



lebenswertes

wieselburg-land



Es weihnachtet sehr

Lebendiges Brauchtum und Traditionen in Wieselburg-Land

Neujahrskonzert 2014

Kammerorchester Musica Spontana
im Schloss Weinzierl

Güterwege in unserer Gemeinde

Erhaltung und Entwicklung der
ländlichen Infrastruktur

Erweiterung der Volksschule

Entwurf der geplanten Baumaßnahmen
von Architektin Mautner Markhof

inhalt

Vor den Vorhang

Bürgermeister Karl Gerstl gratulierte am Nationalfeiertag jene GemeindebürgerInnen, die in diesem Jahr besondere Leistungen und Verdienste in den unterschiedlichsten Bereichen vollbracht haben.

Seite 28 und 29

Kindergarteneinschreibung

Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2013/2014 ist am Montag, 14. Jänner 2013. Wo: Im jeweiligen NÖ Landeskindergarten Weinzierl oder Mühling.

Seite 13

Gemeindegeschitag

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport veranstaltet einen Gemeindegeschitag für alle GemeindebürgerInnen. Am Samstag, 25. Jänner geht's ab in Österreichs größtes Skivergnügen.

Seiten 25



- 4 - 5 **Brauchtum im Advent** Traditionen in Wieselburg-Land aktiv leben
- 6 **Gemeinderat** Auszug aus der Sitzung des Gemeinderats, Terminvorschau
- 7 **Volksschulzubau Wieselburg** Konzept der geplanten Baumaßnahmen
- 8 **Güterwege** Erhaltung und Entwicklung der ländlichen Infrastruktur
- 9 **Pflichten im Winter** Anrainerinformationen, Bausprechtag, Jagdpachtauszahlung
- 10 **Musikschule und Volksschule** Schüleraustauschprojekt und Schulalltag
- 11 **Stellenausschreibung** Vertragsbediensteter für Bauhof gesucht
- 12 **Herzliche Gratulation** Geburt, Eheschließung
- 13 **Kindergärten** Unterschiedlichste Projekte in Weinzierl und Mühling
- 14 - 15 **Gewerbe** up2media GmbH, Bioenergy2020+ und Futtermittellabor im Gewerbepark
- 17 - 20 **Müllabfuhrkalender** Abfuhrtermine im Jahr 2013
- 21 - 22 **Jubilarinnen und Jubilare** Herzliche Gratulation und alles Gute
- 23 **Unser Trinkwasser** Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung
- 24 **Kriminalpolizeiliche Beratung** Einbrechern keine Chance geben
- 25 **Sport** Gemeindegeschitag in die Flachau, Kinderfischen und Kartfahren
- 26 **Vereine** Feuerwehrrüfung, Skirennen des Fußballvereins, Neujahrsball des ÖKB
- 27 **Australien hautnah** Vor-Premiere für unsere GemeindebürgerInnen
- 28 - 32 **Kultur** Neujahrskonzert 2014, Kabarett, Kammermusikabend, Musikfest
- 33 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick
- 34 - 35 **Termine** Ärztedienste, Bereitschaftsdienste, Redaktionsschluss, Veranstaltungen



Heizkostenzuschuss 2014

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die NÖ Landesregierung gewähren sozial bedürftigen GemeindebürgerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013. Gemeinde Wieselburg-Land: 120,-- Euro
NÖ Landesregierung: 150,-- Euro

Seite 22

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land

aktuell im jänner:



Lebendige Traditionen - unser kulturelles Erbe

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!
Nach einem arbeitsreichen Jahr und großteils rastlosen Herbst sollte nun die Vorweihnachtszeit für Ruhe und Besinnung sorgen. Trotzdem wird diese Zeit oft zu rein wirtschaftlichen Zwecken missbraucht und unser wertvolles Brauchtum als kulturelles Erbe gerät teils in Vergessenheit. Denken wir gemeinsam kurz nach: Kirschzweige am 4. Dezember zur Heiligen Barbara ins Haus gestellt, erfreuen uns zu Weihnachten und sind ein gutes Zeichen für das kommende Jahr. 6. Dezember Heiliger Nikolaus: Wir erinnern uns an den Bischof Nikolaus, der ursprünglich arme Kinder beschenkte. Im Advent, meistens an Samstagen, feiert die Kirche Messen des Lichts, sogenannte Roratemessen. Klopfmessen wurden sie mancherorts genannt. Die lebendige Tradition des Herbergsuchens, wie es in unserer Gemeinde in Weinzierl gepflegt wird, als auch der 24. Dezember als Heiliger Abend mit dem Christkind und Christbaum sind ebenfalls Zeichen des Lichts und der Freude. Ein wunderschöner neuer Brauch, den es seit 1986 ausgehend von Oberösterreich gibt, ist die Abholung des Friedenslichts aus der Geburtskirche in Betlehem und der Verteilung an andere als Zeichen der Freundschaft und des Rechts auf Frieden. Trotz dieser Festtage mit viel Licht und Hoffnung gibt es Menschen unter uns, denen es nicht so gut geht, sei es wegen Trauer, Krankheit, Einsamkeit oder Unfrieden. Ältere oder alleinstehende Personen besuchen wir gerade jetzt vor Weihnachten, um mit einem netten Gespräch wertvolle Zeit zu schenken. Im Sinne des Festes des Friedens wünsche ich allen GemeindebürgerInnen eine geruhsame Weihnachtszeit, erholsame Feiertage sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ihr Karl Gerstl

Bürgermeister von Wieselburg-Land

Neujahrskonzert 2014

Am Montag, 6. Jänner 2014 findet zum zweiten Mal ein Neujahrskonzert im Festsaal des Schlosses Weinzierl statt. Das Kammerorchester MUSICA SPONTANA spielt Werke von Josef Haydn, Johann Strauss bis hin zu den Operettenmelodien „Der Vogelhändler“. Eintrittskarten am Gemeindeamt Wieselburg-Land erhältlich.

Seite 29



Kammerorchester MUSICA SPONTANA spielt im Festsaal des Schlosses Weinzierl.

Umweltgerechte Christbaumentsorgung

Die Gemeinde bietet das Service an, die Christbäume nach den Feiertagen ordnungsgemäß zu entsorgen. Um die kostenlose Abholung in Anspruch nehmen zu können, ist eine rechtzeitige Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Seite 12



Die Gemeinde garantiert eine umweltgerechte Christbaumentsorgung.

Gemeindefesttag in Flachau

Die Gemeinde veranstaltet auch heuer wieder einen Gemeindefesttag in die Flachau. Nicht nur die Jugend sondern auch Familien und Junggebliebene sind am Samstag, 25. Jänner 2014, zu diesem sportlichen Event eingeladen.

Seite 25



Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport veranstaltet am 25. Jänner 2014 einen Gemeindefesttag in die Flachau.



Brauchtum in Wieselburg-Land

Musikalische Umrahmung beim Herbergsuchen in Weinzierl (1); Außen-Adventkalender am Gartenzaun des Mühlinger Kindergartens (2); Adventkranzbinden (3); Der Besuch des Nikolaus der JVP (4); Herbergsuche mit Adventandacht beim Gemeindeamt Wieselburg-Land (5); Selbst gebaute Weihnachtskrippe (6); Gemütliche Weihnachtsfeier des Trachtenvereins Wieselburg (7); Weihnachtsblasen der Stadtkapelle Wieselburg (8);



Auf Weihnachten zu: Traditionen in Wieselburg-Land aktiv leben

Brauchtum im Advent

Ob Adventkranz binden, der Besuch des Nikolaus, Herbergsuchen, Kletzenbrot und Kekserl backen, Singen und Musizieren oder das Weihnachtsblasen: Brauchtum und lebendige Traditionen werden in Wieselburg-Land gelebt.

Die heutige Zeit ist immer mehr von Geschäftigkeit geprägt. Umso mehr wollen wir den Advent als das erleben, was er sein soll, nämlich als Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, als Zeit, in der in den Familien aber auch in der Gemeinde Bräuche – alte, als auch moderne – gepflegt werden.

Wenn es riecht wie Jungwald nach frischem Regen, und das vor dem ersten Adventsonntag in unseren Stuben, dann sitzen in so manchen Haushalten „geschickte Hände“ beim Adventkranz binden. In Marbach wird in kleiner gemeinschaftlicher Runde gebunden.

Und damit besonders Kinder wissen, wie lange es noch bis Weihnachten dauert, verzaubern die

unterschiedlichsten Formen von Adventkalendern so manches Kinderherz. Ganz einen besonderen Außen-Adventkalender hat sich in diesem Jahr das Team des Kindergartens Mühling einfallen lassen. Am Gartenzaun des Kindergartens wird täglich eine der 24 befestigten Zahlen mit einer netten Kleinigkeit ausgeschmückt, und nicht nur die Vorfreude aufs Fest erhöht sondern auch die Wartezeit zumindest gefühlt verkürzt. Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, bei einem Spaziergang sich an diesen besonderen Adventkalender zu erfreuen.

Ist es nicht schön, wenn Kinder wochenlang voll Freude dem Besuch des Nikolaus entgegenfeiern? Daher ist es bereits eine 36-Jahre-lange Tradition, dass die JVP jedes Jahr als Nikolaus zu den Kindern kommt. In den Anfangsjahren fuhr der Nikolaus mit einigen Krampferln auf der Pferdekutsche zu den Kindern. Und kein einziges Jahr war seither dabei, dass der Nikolaus in unserer Gemeinde nicht gekommen wäre. So hat sich dieser Brauch inzwischen auf 4 Nikoläuse und 9 Krampusse, die heuer unterwegs waren, erweitert. Ein einziger Nikolaus würde es nicht mehr schaffen, an einem Abend über 90 Kinder zu besuchen, um die von den Eltern bereitgestellten Sackerln auszuteilen. In Brunning ist es besonders schön, weil sich

die Kinder mit den Eltern versammeln, um gemeinsam den Nikolaus mit dem Krampus zu empfangen.

Ein religiöser Brauch im Advent zur besinnlichen Vorbereitung auf Weihnachten ist die Herbergsuche. In Weinzierl wird diese Tradition seit 29 Jahren von Anni Pernkopf gepflegt. Dabei wandert an den Adventsonntagen eine Marienstatue, die die Suche von Josef und Maria nach einer Unterkunft vor der Geburt Jesus nachempfunden ist, betend von Haus zu Haus. Am 2. Dezember wanderte sie vom Gemeindegarten zur Familie Barthofer und am darauffolgenden Sonntag wurde sie ins nächste Haus weitergegeben. Vor der Übergabe und bei der Verabschiedung der Statue wird jeweils eine Adventandacht gehalten, in der gemeinsam gebetet, gesungen und auch Glühmost oder Tee und Kekse gegessen werden. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgen fünf Weinzierler Musiker. Der Brauch erinnert an die einstige Quartiersuche von Josef und Maria in Betlehem. Anders als damals die Leute vom Betlehem wollen gläubige Menschen mit diesem Brauch Christus Platz machen in ihren Häusern und Herzen und es soll zur mitmenschlichen Gastfreundschaft animiert werden.

Ganz beliebt ist das Weihnachtsblasen der Stadtkapelle Wieselburg, ein musikalischer Brauch, den es seit 1988 gibt. Die Blechbläser der Kapelle fahren in vier Gruppen am letzten Adventwochenende von Ortschaft zu Ortschaft und stimmen die BewohnerInnen und auch sich selbst auf Weihnachten ein. Gespielt werden Weihnachtslieder oder weihnachtliche Weisen. Auch unsere zahlreichen Vereine und Organisationen tragen einen ganz wesentlichen Beitrag zur vorweihnachtlichen Einstimmung bei. Beim gemütlichen Beisammensein im Rahmen einer Weihnachtsfeier wird gesungen, musiziert und weihnachtliche Geschichten und Gedichte vorgelesen.



Seit 29 Jahren wird an den Adventsonntagen in Weinzierl das Herbergsuchen gepflegt: Eine besinnliche Adventandacht, in der gebetet und gesungen wird.

Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2013

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)

Die im Rahmen der Änderung Nr. 01/2013 des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) geplanten Maßnahmen wurden erörtert und bis auf den Änderungspunkt 5 vom Gemeinderat beschlossen. Der Änderungspunkt 5 - Umwidmung von Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Grünland-Abfallbehandlungsanlage - Biomasseaufbereitungsanlagen - wurde vorerst nicht beschlossen. Er wird bis zur positiven Beurteilung durch den Amtssachverständigen für Raumplanung zurückgestellt.

Änderung der Teilbebauungspläne

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes lag in der Zeit vom 21. August bis 2. Oktober 2013 am Gemeindeamt Wieselburg-Land zur allgemeinen Einsicht auf. Die im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes (Abänderung der Teilbebauungspläne sowie Vereinheitlichung der Bebauungsbestimmungen) geplanten Maßnahmen wurden bis auf geringfügige Abweichungen beschlossen.

Volksschulzubau Wieselburg Übereinkommen zur Aufteilung des Aufwandes

Aufgrund in dieser Angelegenheit mehrfach geführten Vorgespräche und der Bekenntnis zur Ganztageschule und einem sparsamen, wirtschaftlichen Umgang mit allen Ressourcen mit der Zielsetzung für alle eine optimale Lösung zu finden, wurde seitens der Gemeinde Wieselburg Land die Finanzierung des Volksschulzubaus bzw. die Sanierung des Altbestandes beschlossen. Die Gemeinde Wieselburg-Land

bezahlt dafür mit Projektstart Euro 600.000,-, der Restbetrag von Euro 200.000,- wird im Frühjahr 2014 nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2013 überwiesen. Realisierungszeitraum der Adaptierung des Altbestandes: 2014, 2015

Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage Unterretzerstetten

Da einerseits bei der Errichtung einer allfälligen Abwasserbeseitigungsanlage in der Ortschaft Unterretzerstetten seit Jahren Dissens herrscht und andererseits der Wunsch nach einer öffentlichen Wasserversorgung nicht nur in der Ortschaft Unterretzerstetten sondern auch in der Nachbarortschaft Holzhäuseln vorhanden ist, wird zur Entscheidungsfindung und Festlegung der weiteren Vorgangsweise die Erstellung von Vorprojekten als sinnvoll und erforderlich erachtet. Nach einer kurzen Beratung wurde der Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, DI Schuster ZT GmbH, mit der Erstellung von Vorprojekten beauftragt.

Gemeindegrenzänderung

Im Zuge der Erweiterung der NÖ-Halle des Verkehrsvereins Wieselburg war eine geringfügige Gemeindegrenzänderung zwischen der Gemeinde Wieselburg-Land und der Stadtgemeinde Wieselburg erforderlich. Nach Vollendung der Bauarbeiten liegt nun ein Teilungsplan des Zivilgeometers DI Loschnigg vor. Aufgrund dieser Teilung wird der beiderseits geringfügige Flächentausch beschlossen.

Bürgermeisterstunden

Sprechstunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht **jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Voraussichtliche Termine:

Gemeinderatssitzungen

Mittwoch, 26. Februar 2014

Mittwoch, 23. April 2014

Mittwoch, 18. Juni 2014

Donnerstag, 25. September 2014

Donnerstag, 11. Dezember 2014

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

**Mo. bis Do., 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr., 07. bis 12.00 Uhr und zusätzlich
Di., 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Plankonzept der erforderlichen Baumaßnahmen

Erweiterung der Volksschule Wieselburg

In der Gemeinderatssitzung am 10. Oktober wurde die Finanzierung des Volksschulzubaus bzw. die Sanierung des Altbestandes seitens der Gemeinde Wieselburg Land beschlossen. Nun liegt von der Architektin Anne Mautner Markhof ein professionelles Konzept der geplanten baulichen Maßnahmen vor, ein Projekt mit den Räumlichkeiten für eine Ganztageschule.

Die bestehende Volksschule soll mit einem klar



geometrischen Baukörper an der Ostseite des Schulkomplexes erweitert werden. Zusammen mit dem Bestand wird der neue Schulhof ein-

gerahmt und als „Spielarena“ für die Kinder mit verschiedenen Formen und Sitzstufen geplant, sodass eine Harmonie zwischen Gebäude und Umgebung entsteht. Der Zubau wird mit einer „Brücke“ an den Bestand angeschlossen. Unterhalb befindet sich ein großer überdachter Bereich, der den Eingangsbereich schützt und den Aufenthalt der Schulkinder bei Regenwetter ermöglicht. Auf der „Brücke“ befinden sich die zusammenschließbaren Lehrerzimmer, die sich zum Innenhof Richtung Süden orientieren. Das alte Lehrerzimmer aus dem Bestand im Obergeschoss und das Lehrmittelzimmer wurden neu in den brückenförmigen Bauteil integriert. Die Klassenräume bekommen Sonne und Licht vom Osten, der multifunktionale Raum wird sehr hell und freundlich von Osten und Westen belichtet. Die Bibliothek ist neben dem Foyer untergebracht und lädt voller Bücher und mit Ausblick eines Sitzfensters zum Chillen und Lesen ein. Das Freiraumkonzept, die freundliche Farbgestaltung, die hellen Innenräume schaffen Innenraumqualitäten zur Unterstützung der Kreativität der Kinder und motivieren zum gemeinsamen Spielen und Lernen. Das gesamte Gebäude wird in energiesparender Bauweise mit entsprechend hoher Wärmedämmung aller außen liegenden Bauteile errichtet. Der extrem kompakte Hauptbaukörper erweist sich als sehr günstig in Richtung Energieeffizienz. Eine zentrale Fernheizstation für den gesamten Schulkomplex ist im Bestand vorhanden.

Durch die bauliche Erweiterung werden die Volksschule und ihre Angebote einzigartig und zukunftsorientiert sein und den Aufgaben und Herausforderungen für die kommenden Modelle entsprechen, um zukünftig den berufstätigen Eltern eine Wahlmöglichkeit anbieten zu können. Den Wieselburg-Land VolksschülerInnen eine adäquate Schulausbildung zur Verfügung zu stellen, ist ein wesentlicher Schlüssel für den weiteren Lebens- und Berufsweg, welcher der Gemeinde Wieselburg-Land ein großes Anliegen ist.

Weinzierl: Mehr Sicherheit für VerkehrsteilnehmerInnen

Schutzweg top ausgestattet

Maßnahmen zur größeren Ausleuchtung sowie besseren Sichtbeziehung und eine Änderung der Verkehrszeichen des Schutzweges sorgen für mehr Verkehrssicherheit: Eine wichtige Vorkehrung - besonders für unsere jungen GemeindebürgerInnen, die die umliegende Volks-, Haupt- und Musikschule besuchen.

Neu beim Schutzweg in Weinzierl ist eine zusätzliche Schutzwegleuchte, die mit einer seitlich schrägen Anstrahlung der querenden Personen für eine deutlich verbesserte Erkennbarkeit sorgt. Teil der Umgestaltung sind auch die veränderten Aufstandsflächen für die FußgängerInnen, die eine deutlich bessere

Sichtbeziehung in Richtung Bahnübersetzung gewährleisten. Eine Änderung der Verkehrszeichen im Annäherungsbereich an den Schutzweg soll zusätzlich für erhöhte Aufmerksamkeit bei den AutofahrerInnen sorgen. Diese Sicherheitsmaßnahmen sind besonders wichtig, da zahlreiche Kinder der nahe gelegenen Volks-, Haupt- und auch Musikschule täglich diesen Schutzweg überqueren. Die endgültige Fertigstellung wird aus Witterungsgründen im Frühjahr 2014 durchgeführt, da die Schutzwegmarkierung etwas versetzt werden muss und das Abfräsen und Wiederherstellen der rot-weißen Schutzschicht erst bei mildereren Temperaturen durchgeführt werden kann.



Die Straßenmeisterei Scheibbs setzte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wieselburg-Land im November 2013 Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit am Schutzweg Weinzierl um. Unseren schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen wird somit ein sichereres Queren der stark befahrenen Grestner-Straße ermöglicht.

Ausschuss für gemeindeeigene Gebäude und Güterwege

Erhaltung und Entwicklung der ländlichen Infrastruktur



Güterweg Brandstetten in der Katastralgemeinde Gumprechtsfelden



Güterweg Schluchtenweg in der Katastralgemeinde Marbach



Güterweg Öd beim Roten Kreuz in der Katastralgemeinde Gumprechtsfelden

Durch eine ausgewogene Finanzpolitik der Gemeinde Wieselburg-Land, konstruktive Zusammenarbeit in den Fraktionen und ein verlässliches, gutes Förderwesen der NÖ Landesregierung konnten im Jahr 2013 zahlreiche Projekte im Güterwegerhaltungsprogramm durch Erneuerungen bzw. Sanierungen umgesetzt werden.

- Güterweg Schluchtenweg – 3. Ausbaustufe: Unterbau, Oberflächenentwässerung, auf einer Länge von ca. 400 m Asphaltierung und Bankette
- Güterweg zur Furt in Berging: ca. 150 m Asphaltierung und Bankette
- Güterweg – Verbindungsweg Unterretzerstetten nach Brunning: Sanierung des Spritzasphalts, ca. 1.200 m
- Güterweg Öd beim Roten Kreuz: Unterbau verstärken, Altasphalt durchfräsen, Straßenbeleuchtungskabel verlegen, Straßengestaltung unter Mithilfe der Bevölkerung, Asphaltierung und Bankette, ca. 350 m
- Güterweg Brandstetten: Oberflächenentwässerung, Vorprofilieren und Asphaltüberzug, Bankette, ca. 600 m
- Güterweg Hörmannsberg: Asphaltüberzug und Bankette, ca. 450 m
- Güterweg Grub – Brandstetten, Sill: ca. 1.100 m, Sanierung durch Spritzasphalt

Eine zeitgemäße, bedarfsgerechte und verkehrssichere ländliche Verkehrsinfrastruktur ist sowohl für die betroffenen Weganrainer als auch für die Öffentlichkeit unverzichtbar. Daher wurde in den Ausbau und die Weiterentwicklung der ländlichen Verkehrsinfrastruktur Wieselburg-Lands im Jahr 2013 rund 230.000,-- Euro investiert, um den ländlichen Raum in seiner multifunktionalen Bedeutung als Lebens-, Wirtschafts-, Freizeit- und Erholungsraum zu erhalten.

Im Bereich gemeindeeigener Gebäude wurde der Fußbodenbelag in den Gruppenräumen des Kindergartens Mühling von der Firma Wagenhofer aus St. Leonhard am Forst erneuert. Und für die geplante Erneuerung der Fenster und Außentüren am Gemeindeamt samt Gemeindewohnung wurden Angebote eingeholt und an den Billigstbieter, Firma Internorm Klaus Fleischhacker in Mühling vergeben. Der Austausch wird nach den Wintermonaten im Frühjahr 2014 erfolgen.

Josef Schachinger
Ausschussvorsitzender



Eine Aktion der Gemeinde

Weihnachtsbesuche

Vor Weihnachten werden von Bürgermeister Karl Gerstl und den GemeinderätInnen ca. 180 alleinstehende oder kranke GemeindegliederInnen besucht, diese erhalten dabei ein kleines Geschenk.

Anrainerinformationen

Pflichten im Winter

Nicht nur die Gemeinde, sondern auch die BürgerInnen haben eine Pflicht, die Gehwege vor ihren Häusern von Verunreinigungen und Schnee freizuräumen und bei Glatteis entsprechend zu streuen.

Wenn BürgerInnen die Gehsteige vor ihrem Haus nicht räumen und bei entsprechend gefährlichen Verhältnissen nicht streuen, haften auch sie. Auch, wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet. Damit es hier zu möglichst wenigen Unfällen und späteren Haftungsklagen kommt, möchte die Gemeinde dementsprechend informieren.

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen ent-

lang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grund-eigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen

selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Wieselburg-Land weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Wieselburg-Land handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Wieselburg-Land ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Sprechtage bei der BH

Förderungen

Die Wohnbauförderungsstelle des Landes NÖ hält in der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs laufend Sprechtag zur persönlichen Information und Beratung ab. Die nächsten Termine: **Montag, 13. und 27. Jänner 2014, jeweils 08:00 bis 11:00 Uhr; Ort: BH Scheibbs, Schloss, Stiege 2, Erdgeschoß im Bürgerbüro. Weitere Termine in 14-tägigen Abständen.** Fachkundige MitarbeiterInnen stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung.
Information: 07482 9025-38140.

Aus dem Bauamt

Bausprechtage

Die nächsten Bausprechtage sowie Bauverhandlungen finden am Donnerstag, 23. Jänner 2014, Montag, 24. Februar 2014 sowie Donnerstag, 20. März 2014 statt.

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bausprechterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld im Bauamt mit Amtssachverständigen Herrn Ing. Wagner vom NÖ Gebietsbauamt durchbesprochen werden.

Jagdpatchauszahlung

der Genossenschaftsjagden Gumprechtsfelden, Marbach, Mühling, Schadendorf, Wechling und Weinzierl.

Der Jagdpatch kann in der Zeit vom **3. Februar 2014 bis 4. August 2014** täglich während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden. Nach Ablauf der Abholungsfrist werden die verbliebenen Restbeträge dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zugeführt.

Musikschule Wieselburg - St. Georgs Kolleg Istanbul: Musik kennt keine Grenzen

Schüleraustauschprojekt

Fünf ausgefüllte Tage, reich an vielen schönen Eindrücken und neuen Freundschaften in Kombination mit Musik und Kultur kehrten die SchülerInnen der Jugendkapelle Wieselburg von Istanbul zurück. Von 31. Oktober bis 4. November 2013 fand der erste Teil des Schüleraustauschprojekts statt.

In diesem Zusammenhang wurden zwei Konzerte veranstaltet, doch auch für eine Besichtigungstour zur „Hagia Sofia“, zum „Großen Basar“ und zum „Dolmabahçe“-Palast musste Zeit bleiben. Beeindruckt vom ersten Teil dieses Kulturaustauschprogramms kehrten die Wieselburger MusikschülerInnen, die bei Gastfamilien einquartiert waren, wieder heim und freuen sich nun schon sehr auf den zweiten Teil



des Projekts, wenn dann die türkischen Schüler Ende März 2014 nach Wieselburg kommen werden.

Die Jugendkapelle Wieselburg gemeinsam mit den türkischen AustauschschülerInnen vor der „Hagia Sofia“ in Istanbul

Aus dem Schulalltag: Unterschiedlichste kreative Unterrichtsprojekte

Aktive Volksschule Wieselburg



Viel Bewegung

In den ersten Klassen wird das Projekt „Hopsi Hopper“ durchgeführt. Dabei wird in einer Stunde pro Woche eine fitness- und gesundheitsorientierte Bewegungseinheit abgehalten. Die Kinder sind mit Spaß dabei. Ein weiteres Projekt: Allen SchülerInnen wird eine Judo Schnupperstunde angeboten.



Kindergarten zu Besuch

„Herzlich willkommen, ihr liebe Leute“ – Dieses Lied stimmten die Kinder der Eulenklaſse 1d an, als die Mühlinger Kindergartenkinder in der ersten Schulwoche im Rahmen des Projektes „Kooperation Kindergarten – Schule“ die Volksschule besuchten. Die künftigen SchulanfängerInnen verbrachten drei abwechslungsreiche Stunden. Auf dem Programm standen die Erarbeitung eines Gedichtes zum Thema „Grüßen“, das Klatschen und Zählen von Sprechsilben, Mathematik mit Knöpfen und Bewegung und Sport im Turnsaal.



Vertragsbedienstete(r) für den Bauhof

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Wieselburg-Land gelangt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

Vertragsbedienstete(r) für den Bauhof

Die Wochendienstzeit beträgt 40 Stunden.

Anstellungserfordernisse:

- Eine für die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes verwendbare abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein B, C, F
- Hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Leistung von Überstunden (Winterdienst)
- Einwandfreies Vorleben

Die Anstellung (vorerst befristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung. Bewerbungen sind mit den üblichen Nachweisen sowie einem lückenlosen Lebenslauf bis spätestens 15. Jänner 2014 beim Gemeindeamt einzureichen.

Der Bürgermeister
Karl Gerstl

Kostenlose Schulungen der NÖ. Landesakademie

Weiterbildungen

Für alle, die sich in ihrem Umfeld „sozial“ engagieren und sich auch mit andern vernetzen wollen, gibt es interessante Weiterbildungsangebote der NÖ. Landesakademie.

Die Seminare sind kostenfrei und werden dort angeboten, wo sich die meisten Personen angemeldet haben. Einfach voranmelden auf http://sozialprojekte.noelak.at/sozialkoordinatoren_anmeldung.php oder auch eine Gruppe engagierter Personen bilden und das Angebot „herholen“. Nutzen Sie das umfangreiche Angebot der NÖ. Landesakademie auf http://sozialprojekte.noelak.at/sozialkoordinatoren_weiterbildung.php

Die ersten Schritte sind gesetzt: Von der CHS zur NMS

Neue Mittelschule Wieselburg

Ab September 2014 wird es in Niederösterreich nur mehr Neue Mittelschulen geben. Schritt für Schritt werden alle Hauptschulen zu NNÖMS (Neue NÖ Mittelschule). Auch an der Computerhauptschule Wieselburg hat die Vorbereitung auf die Umstellung begonnen.

Viele Lehrer fahren auf Fortbildungen, einige Seminare werden für alle in Wieselburg gehalten. So kann die Computerhauptschule Wieselburg den neuen Anforderungen gerecht werden und ab Herbst alle Kinder individuell betreuen.

Was sind die wichtigsten Änderungen?

- Gleicher Lehrplan für alle, das heißt alle Kinder werden in den ersten beiden Klassen nach dem Lehrplan des Gymnasiums unterrichtet. Ab der dritten Klasse werden zwei Niveaus angeboten.

- Keine Leistungsgruppen mehr in Deutsch, Englisch und Mathematik. Im Gegensatz zum Gymnasium werden die Schüler von zwei Lehrern im Teamteaching unterrichtet und können so ihren Begabungen entsprechend besser gefördert und gefordert werden.
- Zusätzlich zum Jahreszeugnis bekommen alle Schüler der NMS eine verbale Beurteilung (EDL – Ergänzende Differenzierende Leistungsbeschreibung).
- KEL-Gespräche: Zusätzlich zum Elternsprechtag gibt es ein Kind-Eltern-Lehrer-Gespräch. Dabei stehen die Stärken, Kenntnisse und Erfolge des Kindes im Mittelpunkt. Das Kind wird auf die Präsentation vorbereitet, zwei Lehrer sind anwesend.
- Werkerziehung neu – textiles und technisches Werken sind in einem Gegenstand zusammengeführt.
- GZ (Geometrisches Zeichnen) ist kein eigener

Gegenstand mehr sondern in den Mathematikunterricht integriert.

- Ernährung und Haushalt ist nach wie vor ein Pflichtgegenstand in der Neuen Mittelschule.
- Fächerübergreifender und projektorientierter Unterricht wird vermehrt angeboten.
- Eigenverantwortliches Lernen – mit neuen Unterrichtsmethoden übernehmen die Schüler mehr Verantwortung für das eigene Lernen.

Damit die Umstellung gut gelingt, gibt es vom Land NÖ eine Entwicklungsbegleitung.

Eine sehr gute Informationsquelle finden Sie im Internet unter www.nmseltern.at.

Das Team der Computerhauptschule bereitet sich auf die neuen Herausforderungen vor. Die Entwicklung der NMS Wieselburg hat bereits begonnen. Wir freuen uns, Ihre Kinder betreuen zu dürfen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Alles beginnt und endet mit der eigenen Haltung. NMS nimmt ihren Ausgang „im Kopf“ und „im Herzen“ aller Beteiligten.

OSR HD Rosa Maria Hörhann, MSc
und das Team der CHS Wieselburg

Herzliche Gratulation!

Ehe- schließung



Anton Neuhauser und Mag. Monika Springer, Ströblitz

Geburten

Lena Tanzer, Bodensdorf-Parkgasse

HeimhelferInnen

Gesucht

**Volkshilfe Scheibbs sucht
HeimhelferInnen.**

Sie haben Freude am selbständigen Arbeiten im Team, abgeschlossene Berufsausbildung als HH, Engagement und Freude am Umgang mit Menschen, Überzeugungskraft und Fingerspitzengefühl, Führerschein B.

Ihre Bewerbung richten Sie an Volkshilfe Niederösterreich / Service Mensch GmbH, E-Mail: bewerbungen@noe-volkshilfe.at, Online bewerben: www.noe-volkshilfe.at/jobs

Nach den Feiertagen

Christbaum- entsorgung

Die Gemeinde Wieselburg-Land bietet das Service an: **Die Christbäume nach den Feiertagen ordnungsgemäß zu entsorgen.** Um die **kostenlose Abholung** in Anspruch nehmen zu können, ist eine **rechtzeitige Anmeldung** am Gemeindeamt unter Tel.: 522 69 erforderlich. Bitte den Christbaum ohne jeglichen Behang (Lametta) und Christbaumschmuck vor dem Haus zur Abholung bereitlegen.

**Abholung:
In der Zeit von 7. bis 10. Jänner 2014.**

Sterbefälle

Leopold Huber, Gumprechtsfelden
Ignaz Bauer, Kaswinkel
Franz Mader, Ströblitz
Ernst Luger, Wechling

Gemeindenachrichten

Zustellung

Die Gemeindezeitung wird von der Post nur mehr nach den eingerichteten Abgabestellen (Postkästen) zugestellt. Falls zwei oder mehrere Haushalte in einem Gebäude bestehen, wären somit zwei oder mehr Postkästen anzubringen.

Jede neue Ausgabe der Gemeindezeitung wird auch auf der Homepage www.wieselburg-land.at der Gemeinde veröffentlicht. Gerne senden wir Ihnen die aktuelle Gemeindezeitung auch per Email zu. Falls Sie dies wünschen, bitte um Bekanntgabe Ihrer Email-Adresse an gemeinde@wieselburg-land.gv.at

Gesucht, gesucht, gesucht

Baugründe

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten? Aufgrund zahlreicher Anfragen nach Grundstücken als auch Wohnungen ersuchen wir um Rückmeldung am Gemeindeamt unter 07416 522 69.

Halb- und Ganztagesbetreuung in unseren Kindergärten

Kindergarteneinschreibung

**Der Einschreibetermin für das Kindergartenjahr 2014/2015 ist Montag, 13. Jänner 2014, von 13:00 bis 15:00 Uhr, in den jeweiligen NÖ. Landeskinder-
gärten Weinzierl und Mühling.**

Wahlmöglichkeiten:
- Halbtagesplatz oder
- Ganztagesplatz

Bitte nehmen Sie den Termin der Einschreibung unbedingt wahr. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes.

Der Einschreibetermin in den NÖ. Landeskinder-
garten Neumarkt/Ybbs:
Montag, 27. Jänner 2014, 14.00 bis 18.00 Uhr sowie Dienstag, 28. Jänner 2014, 13.00 bis 15.00 Uhr.



Die Kinder erleben die unterschiedlichsten Aktivitäten: Wie die Apfelsaftherstellung am Bauernhof.



Erwachsene verbringen einen Tag mit den Kindergartenkindern

Engagement der Eltern

Im Kindergarten Weinzierl werden die Eltern eingeladen, einen Vormittag gemeinsam mit den Kindern zu verbringen. Egal ob Pizza backen, mit Acrylfarben malen, Kastanientiere basteln oder selbst Apfelsaft herstellen - jeder macht das, was Spaß macht.

Herr Eppensteiner hat mit den Kindern beispielsweise Kastanientiere im Kindergarten gebastelt, es entstanden lustige Igel, Schnecken oder Mäuse. Mit Eifer und viel Geschick gestalteten die Kinder unter fachmännischer Aufsicht mit wenigen Handgriffen kreative Figuren. Gerade für Kinder ist der Herbst mit



Gemeinsames Basteln macht Spaß: Gerhard Eppensteiner zeigt, wie man lustige Kastanientiere bastelt

all seinen bunten Facetten eine herrliche Jahreszeit. Auf Einladung von Familie Pernkopf erlebten die Kinder hautnah die Apfelsafterzeugung. Da begann der Spaß schon beim „Äpfel



Apfelsaft herstellen bei Familie Pernkopf in Weinzierl

klauben“ und Heimtransportieren der Früchte. Beim sorgfältigen Waschen sowie bei der Zerkleinerung und schließlich der Pressung waren die Kleinsten mit Begeisterung dabei. Dass der selbst erzeugte Apfelsaft bestens schmeckte, versteht sich von selbst. Fazit: Durch das Engagement der Eltern werden den Kindern Einblicke in andere Arbeitsweisen ermöglicht. Und das Wichtigste: Alle - Groß und Klein - sind mit Eifer dabei und haben Spaß bei der Sache.

Ein kleines Insekt erobert den Kindergarten Mühling

Faszination Tigerspinne

Eine mitgebrachte kleine Tigerspinne im Kindergarten Mühling weckte das Interesse der Kinder und prompt entwickelte sich daraus eine Lernwerkstatt mit dem Thema „Die Welt der Spinnen“.

Gestreift wie ein Tiger und spinnt Netze mit Zickzack-Band – das wäre eine passende Kurzbeschreibung zu Daniel Schmid's Tigerspinne. Als er die Spinne in einer Insektenbox in den Kindergarten mitbrachte, hatte sie schon einen Kokon gesponnen. All seine Erzählungen und Kenntnisse über Spinnen weckten die Neugier der anderen. So wurden Beine gezählt, Augen gesucht, Bewegungen mit der Lupe beobachtet, mit lebenden Insekten gefüttert und Sachbücher erforscht. Spontan entwickelte sich das

Projekt „Spinne“ wie von selbst. In der Lernwerkstatt verglichen die Kinder Spinnennetzbilder, bastelten aus verschiedensten Materialien Spinnen und sangen mit Begeisterung den englischen „Eency weency spider“-Song. Dass Spinnen harmlose Tiere sind und man von ihnen keine Angst haben muss, lernten die Kinder so nebenbei mit. Und ganz besonderen Wert legte das Kindergartenteam darauf, dass die Kinder früh genug erfahren, mit der Natur und den kleinsten Lebewesen aufmerksam und sorgsam umzugehen. Von der mitgebrachten Spinne fasziniert, erforschen nun die Kinder alle anderen Insekten. Im Herbst wurden Blätter, Rindenstücke und Baumsamen wie Bucheckern oder Eicheln mitgebracht, um mit dem Vergrößerungsglas auf eventuelle Kleinstlebe-



Daniel Schmid präsentiert Isabella und Diana Dreucean, Lena Schwarz und Lena Huber seine mitgebrachte Tigerspinne

wesen untersucht zu werden. Sachbücher wie Naturführer unterstützen die kleinen Forscher. Und derzeit ist ein Meisennest mit 8 unausgebrüteten Eiern im Fokus der Betrachtung.

Plakatwerbung wirkt immer

up2media GmbH

Gute Werbung muss auffallen. Im öffentlichen Raum setzt Außenwerbung starke Akzente und erreicht jeden Tag Tausende von Menschen, egal ob in der belebten Stadt oder im ländlichen Raum. Das Team von up2media GmbH macht's möglich!

Mit über 10 Jahren Erfahrung im Bereich Plakatwerbung, Dauerwerbung und Verkehrsmittelwerbung gründeten der aus Persenbeug stammende Gerhard Holzer und die Pöchlarnerin Michaela Starkmann Anfang 2013 ihr eigenes Außenwerbeunternehmen. Seit Anfang April 2013 befindet sich das Büro der up2media GmbH in Wieselburg-Land im Gewerbepark Haag. Das dynamische Unternehmen konzentriert sich auf die Organisation und Durchführung von Außenwerbemaßnahmen. Das Portfolio umfasst Plakatwerbung, City Light, Poster Light, Buswerbung, Dauerwerbung, mobile Werbetafeln bis hin zu speziellen Angeboten für Kulturkunden. Dazu kann up2media auf fast alle Plakatstandorte in Österreich zugreifen. Für Dauerwerbung stehen zusätzlich auch einige, ausgewählte Standorte, z.B. in Holzing zur Verfügung.

Sowohl für kleine Anforderungen mit ganz wenigen Plakaten, als auch für umfangreiche Kampagnen, wird für das jeweilige Werbebudget der richtige Mix aus Plakatformat, Anzahl der Plakatstellen und Qualität der Standorte gefunden. Neben klassischer Plakatwerbung wird der Einsatz von längerfristigen Werbemaßnahmen wie Dauerwerbung auf Plakatstellen, Überkopftafeln und auch die Verkehrsmittelwerbung auf Bussen immer mehr gefragt. Dabei wählt up2media die passenden Linien aus und kümmert sich auch um die Produktion und Beklebung.

Neben zahlreichen renommierten Kunden aus dem Mostviertel, die auf die Kompetenz der up2media GmbH vertrauen, werden auch Kulturveranstalter aus ganz Niederösterreich im Bereich Außenwerbung betreut. Höchste Priorität

setzt das Team auf die Umsetzung optimaler Lösungen im Sinne ihrer Kunden – unabhängig von der Unternehmensgröße. Unter dem Motto: „Sicherheit, Vertrauen und Qualität sind die Eckpfeiler für eine langfristige Zusammenarbeit mit den Kunden“, arbeiten Gerhard Holzer und Michaela Starkmann mit Know-how zur Zufriedenheit aller. In diesem Sinne freut sich die Gemeinde Wieselburg-Land ganz besonders, ein engagiertes Team im Bereich „Kommunikation im öffentlichen Raum“ begrüßen zu dürfen, gratuliert zum erfolgreichen Start in unserer Gemeinde und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Michaela Starkmann und Gerhard Holzer beraten Sie in Sachen Außenwerbung ganz nach dem Motto „Für jedes Budget die optimale Lösung“.

up2media GmbH

Gewerbepark Haag 2, 3250 Wieselburg-Land
Tel. 07416 / 20505-0
office@up2media.at, www.up2media.at



Prämierung: Bioenergy 2020+ erhält ersten Platz

Familienfreundlichster Betrieb

Die Interessensvertretung der NÖ Familien zeichnete jene Unternehmen aus, die sich besonders vorbildlich um familienfreundliche Bedingungen im Betrieb bemühen.

In der Kategorie Mittelbetriebe holte sich der im Technologiezentrum Wieselburg-Land eingemietete Betrieb Bioenergy 2020+ den erfreulichen ersten Platz als familienfreundlichster Betrieb Niederösterreichs. Damit darf Bioenergy 2020+ im nächsten Jahr am „Staatspreis Familienfreundlichster Betrieb“ teilnehmen. Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert herzlichst zu dieser Auszeichnung.

Arbeitsteams mit einem ausgewogenen Frauen- und Männeranteil sind bei Bioenergy 2020+ selbstverständlich.



Eine Serviceeinrichtung der NÖ Landwirtschaftskammer

Futtermittellabor im Technologiezentrum

Ziel des Futtermittellabors ist es, für Landwirte - im Hinblick auf eine tier- und leistungsgerechte sowie wirtschaftliche und umweltgerechte Nutztierhaltung - kostengünstige und rasche Futteranalysen durchführen zu können.

Das Futtermittellabor Rosenau der Landwirtschaftskammer Niederösterreich ist auf die Untersuchung von Futtermitteln für die Verfütterung an Tiere spezialisiert. Dieses Labor untersucht jährlich 8.000 Futterproben für Landwirte aus ganz Österreich auf Nährstoffgehalte und Futterqualität und macht insgesamt etwa 70.000 Einzelanalysen. Die Hauptkunden des Futtermittellabors kommen aus der Rinderwirtschaft. Den acht MitarbeiterInnen steht durch die Umsiedlung von Rosenau ins Technologiezentrum ein neues

Labor mit 700 m² Laborfläche zur Verfügung, das sicherheitstechnisch auf dem neuesten Stand ist und ausreichend Räumlichkeiten für zukünftige Entwicklungen bietet. Höhere Gerätekapazitäten verkürzen die Untersuchungsdauer und beschleunigen damit das Service für Landwirte, Firmen und Forschungsanstalten. Im Bewusstsein, dass für eine moderne und wirtschaftliche Nutztierhaltung die Futteruntersuchung ein unverzichtbarer Bestandteil ist, wurde das Futtermittellabor Rosenau laufend zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen der Landwirtschaftskammer Niederösterreich weiterentwickelt und mit dem Neubau im Technologiezentrum Wieselburg-Land auf die Aufgaben der Zukunft ausgerichtet. Rund 250.000 durchgeführte Futteruntersuchungen seit Eröffnung des Labors im Jahre 1978 bestätigen den Bedarf für diese Serviceleistungen.



Im Futtermittellabor des Technologiezentrums Wieselburg-Land

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor. Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416 522 69 - Wir beraten Sie gerne!

Kreativ-Wettbewerb des Regionalverbandes 2013/2014

Gestaltungspreis

Der Regionalverband der Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs sowie der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs prämiiert herausragende Gebäudefassaden und öffentliche Plätze der Region. Machen Sie mit und gewinnen Sie schöne Preise!

Der Regionale Entwicklungsverband NÖ-West veranstaltet bereits zum fünften Mal einen regionsweiten Kreativ-Wettbewerb für Gebäudergestaltung, wobei energieeffiziente Formen des Bauens und Sanierens besondere Beachtung finden. Heuer können nicht nur Fotos von Wohnhäusern und Bauernhäusern eingereicht werden, sondern erstmals auch gewerbliche und industrielle Bauten sowie öffentliche Gebäude und Plätze. Eine Jury aus ExpertInnen bewertet nach Ende der Einreichfrist alle eingelangten Fotos in folgenden vier Wertungs-

kategorien: „Wohnhaus“, „Landwirtschaftliche Bauten“, „Gewerbliche und industrielle Bauten“ sowie „Öffentliche Bauten und Plätze“. Zu gewinnen gibt es Warengutscheine der Firma Synthesa und der Landesinnung der Maler und Tapezierer NÖ im Gesamtwert von € 3.700!

So funktioniert die Teilnahme: Senden Sie mind. 3 Fotos der Gebäudefassade (inkl. Energieausweis) oder des öffentlichen Platzes sowie Ihre Kontaktdaten an das Regionalmanagement Mostviertel (per Email: regionalmanagement@regionalverband.at oder per Post: Regionalmanagement Mostviertel, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling). Die Einreichfrist endet am 31. Jänner 2014!

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.regionalverband.at sowie telefonisch unter 07475 / 533 40 300.



Gestaltungspreis des Regionalverbandes: Gewinnerobjekt der Kategorie „Wohnhaus mit Holzfassade“ 2012

Unfall mit Reh oder Hase: Was ist zu tun?

Richtiges Verhalten bei einem Wildunfall

Wildunfälle können prinzipiell das ganze Jahr und zu jeder Tageszeit passieren. Jetzt in der nasskalten Jahreszeit während der Morgen- und der Abenddämmerung besteht jedoch ein erheblich höheres Unfallrisiko, da die Tiere zu diesen Zeiten besonders aktiv sind und oft ihren Standort wechseln.

Passiert trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Unfall mit einem Wildtier, sollte man zunächst die Warnblinkanlage einschalten, die Warnweste anlegen und die Unfallstelle mit dem



Sie wollen neu bauen, umbauen oder sanieren!

Guter Rat ist nicht teuer

Egal ob Neubau oder Modernisierung, Erneuerung der Heizung, Fenstertausch, Wärmedämmung oder Stromsparen im Haushalt, jede und jeder kann die Energiekosten senken und gleichzeitig auch den Wohnkomfort erhöhen! Bei der Energieberatung erhalten Sie eine individuelle, firmenunabhängige Beratung.

An der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 gibt es sofortige Erstberatung. Stellt sich heraus, dass eine umfassende Beratung notwendig ist, werden weiterführende persönliche Beratungen vermittelt. Bei Althausmodernisierungen kommen die EnergieberaterInnen auch ins Haus. Die persönliche Beratung ist kostenlos und dauert bis zu zwei Stunden. Bei Vor-Ort-Beratungen ist ein Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro zu zahlen.

Pannendreieck absichern. Wenn das verletzte oder getötete Wild den übrigen Verkehr behindert, muss es von der Fahrbahn entfernt werden. Es ist verboten, das Wild mitzunehmen. Im Anschluss sollte man unverzüglich die Polizei und die örtliche Jägerschaft verständigen. Dieses geschieht in der Regel am einfachsten über eine Meldung an die Polizei Wieselburg unter Tel. 05 91 33-3157. Auch geringe Kollisionen mit Wild sind umgehend zu melden. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen oder ein verletztes Wild mit einer Nachsuche aufspüren. Er oder die Polizei stellt gegebenenfalls eine Bescheinigung über den Unfall zur Schadensregulierung bei der Versicherung aus. Verletzte Tiere soll man liegen lassen, um sich selbst nicht zu gefährden. Verunfalltes Wild gehört dem Jagdausübungsberechtigten. Ein totes Wild darf nicht mitgenommen werden, da dies den Tatbestand der Wilderei erfüllt.



Die besten Tipps und Informationen rund ums Haus bauen und Energie sparen gibt es auch im Internet auf www.energieberatung-noe.at

Kontakt:
Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 221 44; Mo, Di, Do, Fr 9-15 Uhr, Mi 9-17 Uhr;
e-Mail: energieberatung@enu.at
www.energieberatung-noe.at

Tierzuchtförderung

Richtlinien

Bitte beachten Sie die neuen Richtlinien der Tierzuchtförderungen der Gemeinde Wieselburg-Land.

Die NEUEN Förderungsbeträge werden ab 1. Jänner 2013 gewährt – Ansuchen um Förderung bitte vorlegen:

Für Schweine erfolgt die Abrechnung/Überweisung im Dezember 2013.

Für Rinder erfolgt die Abrechnung/Überweisung im Jänner 2014.

ACHTUNG NEU! Vorzulegende Unterlage: „AMA-Stichtagsliste 1.4. des Jahres“

Hinweis:

- Auf der Homepage www.eama.at können Sie bei Anmeldung mit Ihrer Betriebsnummer und Ihrem PIN-Code unter dem Register / Flächen / Abfragen / GVE-Rechner die gewünschte Liste abfragen.
- Grundsätzlich wird der Bestand zum 01.04. angezeigt. Da jedoch bei schwankenden Tierbeständen ein Durchschnittsbestand in der Tierliste angegeben werden muss, wird in diesem Fall ausschließlich dieser angezeigt. Das entspricht der Vorgangsweise, wie sie die AMA auch im Rahmen der Förderungsrechnung verwendet.
- Gerne können Sie Ihren PIN-Code zum Gemeindeamt mitnehmen und wir drucken für Sie die entsprechende Liste aus.

GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf

Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5

gvuscheibbs@purgstall.at • www.abfallverband.at/scheibbs

UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272

Öffnungszeiten ASZ Purgstall: MO, DI, DO, FR von 08.00 - 14.00 Uhr



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

NÖLI Speiseöl/-fett Sammlung



900.000 Liter Biodiesel jährlich aus Speiseöl und -fett in NÖ - ein Beitrag zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Der NÖLI - die nachhaltigste und effektivste Art, sich

von seinen Fettreserven sauber zu trennen - sorgt seit 10 Jahren für klare Verhältnisse in Küchen aus Haushalten und Gewerbe. Damit die Sammlung auch weiterhin wie geschmiert läuft, kommen in den gelben 3 Liter-Kübel nur gebrauchte Frittier- und Bratfett/-öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz sowie verdorbene und abgelaufene Speiseöle.

Volle NÖLI Sammelbehälter können Sie kostenlos bei der Problemstoffsammlung oder im ASZ in Purgstall an der Erlauf gegen gereinigte NÖLI eintauschen. Recyceltes Speiseöl wird als flüssige Biomasse zur Produktion von Biodiesel genutzt und ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Gegen
einen
Unkosten-
beitrag von

Abholdienst

EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) ist die Abholung von Abfällen in Kleinmengen möglich. Übersteigt die Ladezeit 10 min, werden pro angefangener 10 min-Einheit EUR 11,00 verrechnet. Die Ladezeit einer zweiten Abholung im Jahr wird zur Gänze verrechnet. Kostenpflichtige Abfälle wie Reifen, Restmüll, div. Altholz, Eternit und Bauschutt werden zusätzlich verrechnet. Bitte beachten Sie die höheren Entsorgungspreise bei einer Abholung.

Rufen Sie das **ABFALLEN** 07489-30035!



STRAUCH- und GRÜNSCHNITTABHOLUNG



- Die Anmeldung zur Abholung ist am Gemeindeamt bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich.
- Das Material muss an der Grundstücksgrenze und LKW-befahrbar (Straße) gelagert werden - keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkon und ähnlichen Objekten bereit legen. Die Reichweite des Kranarms beträgt 8 m.
- Für etwaige Beschädigungen am Lagerplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden.
- Es wird nur sortenreiner Baum- und Strauchschnitt abtransportiert. Material in Kunststoffsäcken oder mit Schnüren gebündelt wird nicht entsorgt.

Weitere Informationen unter www.abfallverband.at/scheibbs

www.sogutwieNEU.at

ist eine Online-Börse-Datenbank zum Verkaufen/Tauschen/Verschenken von Gütern. Über diese Plattform können Sie einfach alte Güter, die zu schade für den Abfall sind, anbieten.

MÜLLABFUHR 2014

Gemeinde Wieselburg-Land



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM
BEZIRK SCHEIBBS
 Pezelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
 Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax.: 0 74 89 / 30 035-5
 gvuscheibbs@burgstall.at • www.abfallverband.at/scheibbs

ABFAL
 0 74 89 / 300 35



R2 P4 VP4 = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte !

ABFAL **sammelzentrum: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 14 Uhr !**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Mi 1 Neujahr	Sa 1	Sa 1	Di 1	Do 1 Staatsfeiertag	So 1
Do 2 BIO	So 2	So 2	Mi 2 PRO-SPERR	Fr 2	Mo 2
Fr 3	Mo 3	Mo 3	Do 3 P4	Sa 3 18	Di 3 RM BOWW
Sa 4 1	Di 4	Di 4 P4	Fr 4	So 4	Mi 4 PRO-SPERR VP4
So 5	Mi 5 PRO-SPERR	Mi 5	Sa 5 14	Mo 5 VERP	Do 5
Mo 6 Hl. 3. König	Do 6 P4	Do 6	So 6	Di 6 RM BOWW	Fr 6
Di 7 P4	Fr 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7 23
Mi 8	Sa 8	Sa 8 10	Di 8 RM BOWW	Do 8	So 8 Pfingsts.
Do 9	So 9	So 9	Mi 9 VP4	Fr 9	Mo 9 Pfingstm.
Fr 10	Mo 10	Mo 10 VERP	Do 10	Sa 10 19	Di 10
Sa 11 2	Di 11 RM BIO	Di 11 RM BIO	Fr 11	So 11	Mi 11 BIO
So 12	Mi 12 VP4	Mi 12	Sa 12 15	Mo 12	Do 12
Mo 13 VERP	Do 13	Do 13	So 13	Di 13 BIO	Fr 13
Di 14 RM BIO	Fr 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14 24
Mi 15	Sa 15	Sa 15 11	Di 15	Do 15	So 15
Do 16	So 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16
Fr 17	Mo 17	Mo 17	Do 17	Sa 17 20	Di 17 BOWW
Sa 18 3	Di 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18 R2
So 19	Mi 19	Mi 19	Sa 19 16	Mo 19	Do 19 Fronleichn.
Mo 20	Do 20	Do 20	So 20 Ostern.	Di 20 BOWW	Fr 20
Di 21	Fr 21	Fr 21	Mo 21 Ostern.	Mi 21	Sa 21 25
Mi 22	Sa 22	Sa 22 12	Di 22	Do 22	So 22
Do 23	So 23	So 23	Mi 23 R2 BOWW	Fr 23	Mo 23
Fr 24	Mo 24	Mo 24	Do 24	Sa 24 21	Di 24 P4 P4 BIO
Sa 25 4	Di 25 BIO	Di 25 BIO	Fr 25	So 25	Mi 25
So 26	Mi 26 R2	Mi 26 R2	Sa 26 17	Mo 26	Do 26
Mo 27	Do 27	Do 27	So 27	Di 27 BIO	Fr 27
Di 28	Fr 28	Fr 28	Mo 28 P4	Mi 28 P4	Sa 28 26
Mi 29	Sa 29	Sa 29 13	Di 29	Do 29 Christi Hf.	So 29
Do 30	So 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30 VERP
Fr 31		Mo 31 STRAUCH		Sa 31 22	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Di 1 RM BOWW	Fr 1	Mo 1	Mi 1 PRO-SPERR	Sa 1 Allerh. 44	Mo 1
Mi 2	Sa 2 31	Di 2 BIO	Do 2	So 2	Di 2 BIO
Do 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3 STRAUCH	Mi 3 PRO-SPERR R2
Fr 4	Mo 4	Do 4	Sa 4 40	Di 4 BIO	Do 4
Sa 5 27	Di 5 BIO	Fr 5	So 5	Mi 5 R2	Fr 5
So 6	Mi 6 PRO-SPERR	Sa 6 36	Mo 6	Do 6	Sa 6 49
Mo 7	Do 7	So 7	Di 7 BOWW	Fr 7	So 7
Di 8 BIO	Fr 8	Mo 8	Mi 8 R2	Sa 8 45	Mo 8 Maria Empf.
Mi 9	Sa 9 32	Di 9 BOWW	Do 9	So 9	Di 9 P4
Do 10	So 10	Mi 10	Fr 10 R2	Mo 10	Mi 10
Fr 11	Mo 11	Do 11	Sa 11 41	Di 11	Do 11
Sa 12 28	Di 12 BOWW	Fr 12	So 12	Mi 12	Fr 12
So 13	Mi 13 R2	Sa 13 37	Mo 13	Do 13 P4	Sa 13 50
Mo 14	Do 14	So 14	Di 14 P4 P4 BIO	Fr 14	So 14
Di 15 BOWW	Fr 15 Maria Hf.	Mo 15	Mi 15	Sa 15 46	Mo 15 VERP
Mi 16 R2	Sa 16 33	Di 16 BIO	Do 16	So 16	Di 16 RM BIO
Do 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17
Fr 18	Mo 18	Do 18	Sa 18 42	Di 18 RM BIO	Do 18
Sa 19 29	Di 19 P4 P4 BIO	Fr 19	So 19	Mi 19 VP4	Fr 19
So 20	Mi 20	Sa 20 38	Mo 20 VERP	Do 20	Sa 20 51
Mo 21	Do 21	So 21	Di 21 RM BIO	Fr 21	So 21
Di 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22 47	Mo 22
Mi 23	Sa 23 34	Di 23 RM BOWW	Do 23	So 23	Di 23
Do 24	So 24	Mi 24 VP4	Fr 24	Mo 24	Mi 24
Fr 25	Mo 25 VERP	Do 25	Sa 25 43	Di 25	Do 25 Christtag
Sa 26 30	Di 26 RM BOWW	Fr 26	So 26 Naturnatfeiertag	Mi 26	Fr 26 Stefanitag
So 27	Mi 27	Sa 27 39	Mo 27	Do 27	Sa 27 52
Mo 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28
Di 29 RM BOWW	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29 48	Mo 29
Mi 30	Sa 30 35	Di 30 BIO	Do 30	So 30	Di 30 R2
Do 31	So 31	Fr 31			Mi 31

Behälter am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !

PRO-SPERR - Info unter "Entsorgungshinweise und Tipps" - Übernahme bei Fa. AWÖ

ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS

ABFALL sammelzentrum in Purgstall = ASZ

Petzelsdorfer Straße 35, ☎ 07489/30035

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 UHR

(PREISE INKL. 10 % MwSt.)

RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim **ASZ** um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** möglich (EUR 220,00 à Tonne).

BIO = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung, wenn Sie nicht alle organischen Abfälle, wie etwa Knochen, verdorbene Lebensmittel, Speise- und Fleischreste (in Hygienepapier, Papierservietten oder Küchenrolle einwickeln) kompostieren möchten. Um unangenehme Geruchs- und Madenbildung zu reduzieren, sollten Sie die Bioabfälle mit Steinmehl, Düngekalk oder Holzasche bestreuen, die Biotonne an einem schattigen Platz aufstellen, nicht luftdicht verschließen und nach der Entleerung reinigen.

Eine 120 l-Biotonne kostet jährlich EUR 68,13. Bei kurzfristigem Mehranfall erhalten Sie am Gemeindeamt oder beim **ASZ Laubsammelsäcke** zum Preis von EUR 1,00 à Stk. Haben Sie schon verrottbare Einstecksäcke für Ihr Biokübel oder Ihre Biotonne probiert? Einstecksäcke und Biokübel sind am Gemeindeamt oder beim **ASZ** erhältlich.

BIO/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Müllgebührenvorschriftung halbjährlich verrechnet.

STRAUCH = Strauch- u. Grünschnittabholung (Anmeldung erforderlich!)

Die Anmeldung am Gemeindeamt ist bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Nähere Informationen finden Sie auf der Außenseite. Beim **ASZ** und bei der Firma Seinger Umweltservice GmbH, Krüging 10, 3250 Wieselburg (Öffnungszeiten: Mo-Fr von 07.00 - 17.00 Uhr) können Sie Strauch- und Baumschnitt in Haushaltsmengen kostenlos abgeben. Biomaterial, welches biotonnengeeignet ist (z.B.: Grünschnitt, Laub, Erde, Balkonblumen) wird zum Preis von EUR 66,00 à Tonne im **ASZ** übernommen.

VERP = Verpackungsmaterial aus Kunst- u. Verbundstoff (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)

Der „Gelbe Behälter“ dient ausschließlich zur Sammlung von **Verpackungsmaterial** aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Keramik-, Textil- und Holzverpackungen. Bei kurzfristigem Mehranfall an Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen erhalten Sie beim Gemeindeamt „Gelbe Säcke“ bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** kostenlos möglich. Bei ständigem Mehranfall können Sie beim Gemeindeamt bzw. beim GVU im Bezirk Scheibbs eine Zusatztonne anfordern (Modul 2 = kostenpflichtig). Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B. Geschirr, Spielzeug, Gartenmöbel, Zahnbürsten) über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll oder im **ASZ** entsorgen.

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)

Papier und Kartonagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebeänder, Folien, Metallteile) sein. Größere Mengen werden beim **ASZ** kostenlos übernommen.

PRO+SPERR = Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Styropor saubere Alttextilien und Lederwaren Sperrmüll, Möbelholz, Eisenschrott (sechsmal jährlich)
Mittwoch, 05.02., 02.04., 04.06, 06.08., 01.10. u. 03.12.2014

werden zu den Terminen lt. Abfuhrkalender bei der Firma Abfallwirtschaft Ötscherland Entsorgungs GesmbH, Gewerbepark Haag 2 nur in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr übernommen:

Was wird übernommen?

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altspeiseöle, Trockenbatterien, Altimdikamente (ohne Verpackung), Lösungs- und Reinigungsmittel, Autobatterien

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)

Elektroaltgeräte: Geräte, welche mit Strom, Batterie oder Akku betrieben werden

Sauberes Styropor: Formteile, weißes Baustyropor

Alttextilien und Lederwaren: sauber, trocken und verwendbar ansonsten über den Restmüllbehälter oder im **ASZ** entsorgen (kostenpflichtig)

Sonstiges (kostenlos): CDs, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder, Fensterglas, WC, Waschbecken

Sonstiges (kostenpflichtig): PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,20 à Stk.); kleine Mengen Eternit (EUR 13,20 à 100 kg); kleine Mengen Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Fenster und Türen mit Glas (EUR 8,80 à 100 kg);

>>> Das Ausglasen von Fenster und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<<

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Koffer, Ski, Surfbretter, Kunststoffmöbel, -fenster und -türen (ohne Glas)

Möbelholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Betteinsätze ohne Eisen

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, E-Herde

!!! Kostenlose Abholung größerer Eisenteile sowie größerer Mengen an Eisenschrott zu den Problemstoff- und Sperrmüllsammelterminen nach erfolgter Anmeldung beim GVU !!!

Silofolien: sortenrein, sauber, ohne Netz -> kostenlos; verschmutzt, mit Netz -> EUR 22,00 à 100 kg bzw. EUR 220,00 à Tonne im **ASZ**

Autowrack bzw. -teile: Fa. AWÖ Entsorgungs GesmbH, 3250 Wieselburg, ☎ 07416/53730

Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

Abfälle jeder Art können Sie auch im **ASZ** zu den Übernahmemezeiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - abgeben oder Sie rufen den Abholdienst (siehe auch Außenseite).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs
ABFALLEN ☎ 07489/30035 bzw. an Ihr Gemeindeamt (☎ 07416/52269; e-mail: gemeinde@wieselburg-land.gv.at).

Ihr Bürgermeister

Karl Gerstl e.h.

Ihr Umweltgemeinderat

Markus Ratz e.h.

Elektroaltgeräte Elektroschrott in Afrika

In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen kann man in diversen Tageszeitungen lesen, dass Unmengen von Elektroschrott aus Europa und den USA illegal nach Afrika gelangen und dort unter widrigsten Umständen aufgearbeitet werden. Sehr oft hantieren Kinder mit bloßen Händen an den Geräten herum um an die wertvollen Teile, die meist aus Metallen bestehen, heranzukommen. Um die Metalle möglichst frei von Fremdmaterial zu bekommen, werden diese oft mit Kunststoffteilen angeheizt um so den fest anhaftenden Kunststoff weg zu bekommen. Dabei werden giftige Stoffe freigesetzt und die Gesundheit der dort lebenden Menschen massiv beeinträchtigt.

Die NÖ Umweltverbände sprechen sich entschieden gegen diese illegalen Praktiken aus und verurteilen diese auf das schärfste. Die bei den Altstoffsammelzentren der NÖ Umweltverbände gesammelten Elektroaltgeräte werden durch die BAWU GmbH, einer 100%igen Tochter der NÖ Umweltverbände zur umweltgerechten Verwertung weitergeleitet. Die BAWU GmbH hat dazu entsprechende Verträge mit geeigneten Verwertungsbetrieben geschlossen.



Alltagsszene auf der Elektromüllhalde in Afrika

Foto: Südwind

2012 wurden so insgesamt 13.145 Tonnen Elektroaltgeräte umweltgerecht verwertet. Im Schnitt wird dabei mehr als 90% des anfallenden E-Schrotts verwertet. Der Rest wird umweltgerecht entsorgt.

Sehr häufig sind jedoch auch illegale Sammeltrupps in ganz Österreich unterwegs um an den E-Schrott heranzukommen. Unter dem Vorwand, dass die alten, schäbigen Geräte wieder repariert und bedürftigen Personen günstig weitergegeben werden, gelingt es diesen Gruppen immer wieder an Geräte heranzukommen. Oftmals aber werden diese Geräte so wie sie anfallen direkt in Überseecontainer geladen und per Schiffe nach Afrika geschickt. Nicht nur der Umweltschaden in den Exportstaaten, sondern auch der wirtschaftliche Schaden für die heimischen Recyclingbetriebe ist enorm. Um diese Machenschaften hintanzuhalten, haben die NÖ Umweltverbände und die ARGE Schredder eine gemeinsame Initiative „Stopp der illegalen Abfalltransporte“ ins Leben gerufen. Durch gezielte Informationsmaßnahmen und Einbindung der Behörden und Exekutive sollen die meist ausländischen Sperrmüllsammler zur Aufgabe der illegalen Sammlung bewegt werden.



Fachgerechte Entsorgung in Niederösterreich

Foto: BAWU GmbH

Sammelmenngen

	2011	2012		
Elektro-Großgeräte	2.765.253 kg	2.935.430 kg	= +6,2%	= 1,81 kg/EW
Elektro-Kleingeräte	4.051.722 kg	4.368.437 kg	= +7,8%	= 2,70 kg/EW
Kühlgeräte	2.364.258 kg	2.315.790 kg	= -2,0%	= 1,43 kg/EW
Gasentladungslampen	135.886 kg	149.793 kg	= +10,2%	= 0,09 kg/EW
Bildschirmgeräte	3.650.935 kg	3.374.905 kg	= -7,6%	= 2,08 kg/EW

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre: Sitzend v.l. Anton Hackner, Ströblitz; Josef Höfler, Haag; Franz Weiss, Weinzierl-Wechlingerstraße; Stehend Mitte: Adolf Pitzl, Weinzierl-Haydnweg; August Beham, Mühling;



75 Jahre: Dr. Maria Geitzenauer, Weinzierl-Roßgrabenstraße; Über 30 Jahre führte Frau Dr. Maria Geitzenauer in Weinzierl ihre Kinderarzt-Praxis. Hier sei für ihr Wirken zum gesundheitlichen Wohle unserer jüngsten GemeindebürgerInnen besonderer Dank und Anerkennung ausgesprochen.



80 Jahre: Johann Schoberberger, Wechling;



80 Jahre: Franz Zierfuß, Marbach; Maria Zierfuß, Neumühl; Peter Karl, Marbach; Johann Blauensteiner, Öd beim Roten Kreuz;



85 Jahre: Leopold Daurer, Gumprechtsfelden;



85 Jahre: Anna und Friedrich Hödl, Haag;

Müllabfuhrkalender

Dieser Gemeindenachricht ist der **Müllabfuhrkalender 2014** eingehftet. Weitere Abfuhrkalender erhalten Sie am Gemeindeamt Wieselburg-Land. **Bitte beachten Sie, dass die Übernahmestelle für Sperrmüll, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Alttextilien und Styropor nicht in der Stefan-Denk-Straße sondern bei der Firma AWÖ Entsorgungs GesmbH im Gewerbepark Haag ist. Die sechsmal jährlich stattfindenden Termine entnehmen Sie dem Müllabfuhrkalender 2014.**

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Goldene Hochzeit: Christine und Franz Zeilerbauer, Gumprechtsfelden; Elfriede und Johann Hölzl, Haag;



90 Jahre: Theresia Scheich, Weinzierl-Neuagasse; Diamantene Hochzeit: Theresia und Johann Scheich, Weinzierl-Neuagasse;



Diamantene Hochzeit: Hildegard und Franz Gröbner, Neumühl;

Rund um die Uhr zu Hause versorgt

24h-Betreuung

Beraten - Vermitteln - Begleiten:
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir organisieren Ihre Betreuung/Pflege zu Hause.
Informationen unter Tel. 0676 755 53 52
oder www.regenbogen-betreuung.at

NÖ Landesregierung und Gemeinde Wieselburg-Land

Heizkostenzuschuss 2014

Die NÖ Landesregierung und die Gemeinde Wieselburg-Land gewähren an sozial bedürftige GemeindegängerInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014. Gemeinde Wieselburg-Land: Euro 120,-,-; NÖ Landesregierung: Euro 150,-,-. Der Antrag kann bis 30. April 2014 bei der Gemeinde gestellt werden.

Wer kann den Zuschuss erhalten

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend

gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen

- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Als anrechenbares Einkommen gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waispensionen)** des mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder sowie aller sonstigen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Der Antrag kann bis 30. April 2014 samt den erforderlichen Einkommensnachweisen bei der Gemeinde Wieselburg-Land gestellt werden.

Veröffentlichung der Trinkwasseruntersuchung

Hervorragende Trinkwasserqualität

Die letzten Trinkwasseruntersuchungen bestätigen wieder, dass der Bevölkerung von Wieselburg-Land Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung steht.

Von der WSB Labor-GmbH aus St. Pölten (Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle) wurde am 11. September 2013 die chemisch-bakteriologische Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unser Wasser an jeder Stelle den hohen Anforderungen einer erstklassigen Trinkwasserqualität gerecht wird. Sämtliche Untersuchungsparameter wie Pestizide, Schwermetalle, Kohlenwasserstoffe bzw. Keimzahlen lagen weit unter den geforderten Grenz- bzw. Richtwerten oder überhaupt unter der Nachweisgrenze. Nachfolgend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Parameter.

Ortsnetz Weinzierl - Probenahme am 11.09.2013 für chemisch-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	17,2	Nitrit (NO ₂) in mg/l	0,006	Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	0
pH-Wert	7,6	Nitrat (NO ₃) in mg/l	20,9	Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	2
El. Leitfähigkeit in µS/cm	600	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Karbonathärte in °dH	16,1	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Gesamthärte in °dH	22,5	Blei in mg/l	< 0,007	Enterokokken (in 100 ml)	0
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,02	Kalzium in mg/l	122		

Ortsnetz Mühling - Probenahme am 11.09.2013 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	18,6	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	604	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	2	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	0		

Ortsnetz Marbach-Brunning - Probenahme am 11.09.2013 für bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	16,7	Escherichia coli (in 100 ml)	0
El. Leitfähigkeit in µS/cm	607	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	1	Enterokokken (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	0		

Großa und Umgebung - Probenahme am 11.09.2013 für chemische-bakteriologische Untersuchung

Temperatur in °C	18,1	Nitrit (NO ₂) in mg/l	0,006
pH-Wert	7,6	Nitrat (NO ₃) in mg/l	27,1
El. Leitfähigkeit in µS/cm	661	Mangan (Mn) in mg/l	< 0,006
Karbonathärte in °dH	17,5	Eisen (Fe) in mg/l	< 0,026
Gesamthärte in °dH	25,7	Sulfat in mg/l	51,6
Ammonium (NH ₄) in mg/l	< 0,02	Kalzium in mg/l	140
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	3	Escherichia coli (in 100 ml)	0
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	3	Coliforme Keime (in 100 ml)	0
		Enterokokken (in 100 ml)	0

Zusammenfassende Beurteilung

Das Wasser der gesamten Anlage weist in chemischer und bakteriologischer Hinsicht einwandfreie Trinkwasserqualität auf.



Wissen schützt: Einbrechern keine Chance geben

Im Schutz der Finsternis

Jetzt setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.
- Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung, Tel. 059 133 – 30 – 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at, www.polizei.at/noe oder www.bmi.gv.at/praevention/



Abwechslungsreiches und ausgewogenes Training

Fitnessstraining

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle diejenigen herzlich willkommen, die etwas für

ihre Fitness und Gesundheit tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am **Montag, 13. Jänner 2014**, und folglich jeden Montag bis 31. März 2014 jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr

Dauer: 11 Einheiten

MSC Mühling

Gedenkkapelle

Gedenkmarterl für zwei Motocrosssportler: Von Familien und Freunden in Gumprechtsfelden errichtet, Dachdeckerei Halmetschlager aus Petzenkirchen spendete Material und sorgte dazu noch gratis für die Arbeiten.

Am Freitag, 21. September 2012, krachten zwei Mitglieder des MSC Mühling mit ihren Motocrossmaschinen frontal zusammen. Dabei wurden Christian Winter aus Mühling und sein Freund Manuel Schrófel aus Gumprechtsfelden so schwer verletzt, dass sie starben. Nun errichteten die Familien beider Unfallopfer sowie Freunde und Kollegen des MSC Mühling eine schöne Gedenkkapelle am Unfallort. 20 Personen arbeiteten an dieser Gedenkstätte, zu der das komplette Material für den Dachstuhl und die Bedachung von der Firma Halmetschlager aus Petzenkirchen gespendet und gratis errichtet wurden. Die Einweihung der Gedenkkapelle soll kommenden Jahrestag des Unfalls am 21. September erfolgen.



Beim Verlegen der Dachziegel: Andreas Halmetschlager und Sohn Michael, Manuel Huber und Mario Steiner.

Kosten: Euro 38,50 für Union-Mitglieder

Euro 49,50 für Nicht-Union-Mitglieder

Es ist auch möglich, nur einzelne Stunden zu besuchen (Euro 3,50 pro Stunde für Union-Mitglieder; Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Union-Mitglieder).

Anmeldung bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 07416 555 77.

Samstag, 25. Jänner 2014, geht's ab in Österreichs größtes Skivergnügen

Gemeindeschitag in die Flachau

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport veranstaltet einen Gemeindeschitag für alle GemeindegängerInnen.

WANN: Samstag, 25. Jänner 2014

ABFAHRT: 06.00 Uhr
Gemeindeamt Wieselburg-Land

KOSTEN: € 45,00 für Erwachsene
€ 35,00 für Jugendliche
(Jahrgang 1995, 1996, 1997)
€ 25,00 für Kinder
(Jahrgang 1998 bis 2007)
Lichtbildausweis erforderlich!
Preis beinhaltet Skipass und
Buskosten.

RETOURFAHRT: 19.00 Uhr
(Abfahrt in Flachau)

ANKUNFT in Wieselburg: ca. 21.30 Uhr

Am Samstag, 25. Jänner 2014, geht es in die Flachau, Österreichs größtes Skivergnügen mit 760 km Pisten und 270 Liften. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Der Kostenbeitrag ist direkt im Bus beim Reiseleiter zu entrichten.

Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich - ein einzigartiges ERLEBNIS!

Anmeldungen und weitere Auskünfte am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69.

Bitte beachten: Der Veranstalter lehnt bei Unfällen jede Haftung ab.

Vizebürgermeister Johannes Heindl freut sich auf viele Anmeldungen.



Gemeindeschitag in die Flachau am 25. Jänner 2014

Spaß mit der Angelrute

Kinderfischen

Unter fachmännischer Anleitung konnten am 28. September mehr als 20 Kinder selbst einen Fisch angeln. Die Teichwarte zeigte, wie das geht. Mit Spaß aber viel Eifer waren die Kinder bei dieser Aktion dabei und zogen Rotaugen, Rotfedern, Schleien und Karpfen aus dem Teich.

Ein Teil der Kinder und Teichwarte beim diesjährigen Kinderfischen beim Teich am naturnahen Kinderspielplatz.



Maximilian Seifert aus Weinzierl strahlt über sein Anglerglück.

Vergnügen pur

Kartfahren

Am 9. November nahmen insgesamt 29 kart-sportbegeisterte Hobby-MotorsportlerInnen teil. Die Indoor-Gokartbahn in Steyr sorgte bei allen, ob Jung oder Junggeblieben, für Formel1-Feeling und natürlich Fahrspaß total.

Unsere TeilnehmerInnen, die auf der Indoor-Gokartbahn in Steyr zu „großen Kindern“ wurden.



Errichten eines Pumpenstandplatzes am Löschteich in Moos und einer Bachbettsperre in Ströblitz

Gemeinde unterstützt Feuerwehrübung

Wenn Profis üben - „Katastrophenschutz“ in Moos und Ströblitz am 12. Oktober 2013 durch unsere Freiwillige Feuerwehr: Ein 25-köpfiges Team errichtete am Löschteich in Moos einen Pumpenstandplatz sowie eine Bachbettsperre beim Haus Mader in Ströblitz.

Die Einsatzkräfte unter fachkundiger Anleitung von Franz Aigner und Alexander Pontoni konnten hier ihre Schlagkraft unter Beweis stellen. Die regelmäßig durchgeführten Übungen sind wichtig, damit im Ernstfall rasch und effektiv geholfen werden kann. Die Gemeinde unterstützte diese große Feuerwehrübung mit der Finanzierung des dafür erforderlichen Materials sowie der Verpflegung aller Mitwirkenden.



Fußballverein Wieselburg

Skirennen

Der Fußballverein Wieselburg veranstaltet am Samstag, 1. März 2014, sein zweites SC Raika Trenkwalder Skirennen in Kasten. Es wird – so wie im Vorjahr – ein Kinderskirennen und ein Gleichmäßigkeitsrennen für Erwachsene geben. Der erste Durchgang startet um 10:00 Uhr, der zweite Durchgang ist für 13:00 Uhr geplant.

Aus organisatorischen Gründen wird um rechtzeitige Anmeldung direkt bei Matthias Leichtfried, m.leichtfried@josephinum.at oder Tel. 0664 809 251 00 03 ersucht.

Siegerehrung des Skirennens 2013



Kameradschaftsbund

Neujahrsball

Samstag, 11. Jänner 2014

Beginn: 20:00 Uhr

Messegelände: Halle 10 - Wieselburgerhalle

Zur Unterhaltung spielt die Musikgruppe Europa-Express. Weitere Fixpunkte am Ball: Eröffnungstanz der Volkstanzgruppe Wieselburg, Schätzspiel mit wertvollen Preisen zu gewinnen, Mitternachtseinlage mit den Anika-Plattlern, Weinbar, Kaffeecke.

Das Team des ÖKB freut sich auf Ihren Besuch!

Theaterring Erlaufal

Sonderfahrten

Opernfestspiele St. Margarethen: „Aida“ (Verdi) am Samstag, 26. Juli 2014

Grafenegg Festival Wolkenturm: London Symphony Orchestra, Dirigent: Sir Antonio Pappano. Klavier: Rudolf Buchbinder. Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1-C-Dur op. 15; Pjotr Iljitsch Tschaikowski: „Der Nussknacker“, Ballett op. 71, 2. Akt;

Anmeldung bis Mitte Februar bei
Theaterring Erlaufal, Gerda Weber
Tel. 07416 525 06 (Montag bis Freitag
10:00 bis 19:00 Uhr)

Vor-Premiere: Spannende wie unterhaltsame Dokumentation aus mehr als 200 Stunden Rohmaterial von GR Johann Ertl

Australien hautnah

Freitag, 21. Februar 2014

19:30 Uhr

im Gasthaus Plank in Bodensdorf

Tödliche Spinnen, giftige Schlangen, Krokodile, Haie und Beuteltiere: Für den unbedarften Besucher, der sich unvorbereitet „in den Busch wagt“, ist Australien auf den ersten Blick eine Todesfalle. Erst bei genauer Betrachtung entfaltet der „vergessene Kontinent“ seine volle Schönheit und Faszination. In Zusammenarbeit mit der Australischen Umweltschutzbehörde, der Tourismusbehörde Queensland und des australischen Ministeriums für die Angelegenheiten der indigenen Völker hat Gemeinderat Johann Ertl auf eigene Faust zweimal die Blue Mountains durchquert, bei den Aborigines und Torrent Strait Islanders logiert, einen Vorstoß in die mörderische Hitze des Outbacks ge-



wagt, mit Haien getaucht und die spektakuläre Sonnenfinsternis am Great Barriere Reef gefilmt. Aus mehr als 200 Stunden Rohmaterial entstand so eine ebenso spannende wie unterhaltsame Dokumentation über die mörderische Schönheit Australiens und seine ebenso merkwürdigen wie liebenswürdigen EinwohnerInnen und ihre Besonderheiten. Diese wird nun als exklusive Vor-Premiere den GemeindebürgerInnen gezeigt, noch bevor die Vermarktung im deutschsprachigen Raum beginnt. Eintritt: Freiwillige Spenden!

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.



GR Johann Ertl präsentiert Dokumentation „Australien hautnah“: Am Foto – Buschbrand erreicht McKai

Stadtkapelle Wieselburg unterwegs

„Weihnachtsblasen“

Die MusikerInnen der Stadtkapelle Wieselburg sind in vier Gruppen beim Weihnachtsblasen unterwegs.

Samstag, 21. Dezember 2013

- 15.00 Uhr Krüdling, Römerkreuz
- 15.15 Uhr Bauxberg
- 15.45 Uhr Ströblitz
- 16.00 Uhr Moos
- 16.30 Uhr Köchling
- 17.00 Uhr Schadendorf
- 17.30 Uhr Holzhäuseln
- 17.50 Uhr Kaswinkel
- 18.15 Uhr Unterretzerstetten
- 18.45 Uhr Etzerstetten
- 19.15 Uhr Brunning
- 19.45 Uhr Marbach
- 20.15 Uhr Berging
- 20.45 Uhr Bodensdorf

Sonntag, 22. Dezember 2013

- 10.30 Uhr Neumühl, Gasthaus Wurzer
- 11.15 Uhr Plaika
- 11.45 Uhr Weinzierl, Gasthaus Schopf

Sonntag, 22. Dezember 2013

- 17.00 Uhr Dümbach
- 17.30 Uhr Öd beim Roten Kreuz

Sportunion Wieselburg-Land

Zimmergewehrschießen

Die Sportunion Wieselburg-Land, Sektion Zimmergewehrschießen, lädt zum Training ein.

Wo: Keller der Sportanlage Wieselburg-Land

Termine: **Mittwoch, 15. Jänner 2014,**

Mittwoch, 5. Februar 2014,

Mittwoch, 26. Februar 2014;

Jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: Euro 3,-- pro Termin

Sondertermine für Firmen oder Vereine nach Vereinbarung möglich!

Information sowie Anmeldung unter Tel. 0680 235 39 32.



- 18.00 Uhr Grossa, Babinger
- 18.30 Uhr Grossa, Siedl
- 19.00 Uhr Forst am Berg
- 20.00 Uhr Brandstetten

Sonntag, 22. Dezember 2013

- 16.30 Uhr Sill, Prankl
- 17.00 Uhr Sill, Buchberger, Teufl
- 18.00 Uhr Gumprechtsfelden, Dorf
- 19.00 Uhr Gumprechtsfelden, Wurzer

Sonntag, 22. Dezember 2013

- 15.00 Uhr Mühling, Mitellagasse
- 15.30 Uhr Mühling, Kindergarten
- 19.00 Uhr Wechling, Kapelle



V.l.n.r.: Werner Roher, Andrea Zierfuß, Michael Baumgartner, Harald Schobersberger und Leopold Affengruber.



V.l.n.r.: Patrik Oberleitner, Hermine Hofegger, Johann Hauss, Josef Weißinger, Stefanie Burian



V.l.n.r.: Eva Schneck, Markus Karner, Laura Karner, Stefan Sailer, Daniela Buchegger, Michael Zeller, Andreas Schluder



V.l.n.r.: Bgm. Karl Gerstl, Jürgen Schnetzinger, Karoline Roher BSc, Mag. Franz Rafetzeder, Dipl.-Ing. Luise Steinger, GGR Ingrid Schnetzinger

Ehrungen für besondere Dienste und Leistungen: Manche träumen von großen Taten, andere führen sie aus.

Bürgermeister lud ein

Unter dem Motto „Der Bürgermeister lädt ein“ empfing der Bürgermeister am 26. Oktober im Festsaal des Schlosses Weinzierl jene GemeindegewerksInnen, die große Taten sowie schulische und sportliche Leistungen vollbracht hatten. Eine Feierlichkeit in kleinem Rahmen: Die gute Stimmung in der Aula des Schlosses Weinzierl war aber überall spürbar. Mit einem Würstel-Buffer, köstlichen, hausgemachten Keksen und Kaffee war für das leibliche Wohl der Geehrten und der Ehrengäste bestens gesorgt. Als Moderatoren fungierten Kulturreferentin GGR Ingrid Schnetzinger und GR Eva Dachsberger. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jugendkapelle der Musikschule Wieselburg.

Besonderer Dank

Ehrenamtliche Tätigkeit als Nachwuchstrainer im Fußball: Affengruber Leopold, Michael Baumgartner, Werner Köberl, Harald Kumpan, Werner Roher, Harald Schobersberger; Team Österreich: Andrea Zierfuß, Rosa und Franz Kasser, besondere Leistungen „Anika Plattler“: Sabine und Daniela Buchegger, Claudia Kastenberger, Melanie Prigl, Karin Punz

Bildungshof Gießhübl)

Stefanie Burian, Claudia Braunauer (beide Bildungszentrum der Caritas St. Pölten)

Matura

Gerhard Beham (IT-HTL Ybbs/Donau), Daniela Buchegger, Laura Karner, Paul Roher, Stefan Sailer, Marco Votruba (alle Francisco Josephinum), Christoph Duda, Michael Grubmüller, Isabel Huber, Markus Karner, Sebastian Mayer, Eva Schneck, Rosa Seiringer, Paul Simon (alle BG/BRG Wieselburg), Michael Neumeier, Andreas Schluder (HTL St. Pölten),

Abgeschlossene Lehrlingsausbildung

Martin Aigner (Zerspannungstechniker), Julia Brandstetter (Bäckerin und Konditorin), Michael Fallmann (Techn. Zeichner, Konstrukteur), Hermine Hofegger (Betriebsdienstleistungskauffrau), Tamas Karda (Maschinenbautechniker), Silvia Karlinger (Einzelhandelskauffrau), Lukas Köberl (Tischler), Benjamin Kühfuß (Maurer), Patrik Oberleitner (Tischler), Florian Ondrusek (Zimmerer), Paul Pfeiffer (Druckstufentechniker), Mario Schilcher (Elektrobetriebstechniker), Regina Stürzl (Malerin u. Anstreicherin), Josef Weißinger (Elektrobetriebstechniker),

Berufsreifeprüfung

Michael Zeller

AbsolventInnen einer Fachhochschule und Universität

Dr. techn. Reinhard Hametner (TU Wien), Mag. phil. Anita Meisinger (UNI Wien), Mag. rer. soc. oec. Franz Rafetzeder (WU Wien), Karoline Roher, BSc (FH Campus Wien), Dipl. Pastoralassistent Jürgen Schnetzinger (Lehranstalt für pastorale Berufe des Seminars für kirchliche Berufe), Martin Steiner, MA (IMC Fachhochschule Krems), Dipl.-Ing. Luise Steinger (Universität für Bodenkultur in Wien)

Meisterprüfung

Johann Hauss (Werkmeister)

Fachschul-Abschluss

Johannes Moser, Petra Roitner (beide

Abschluss sozialer Berufe

Monika Beham, Cornelia Huber, Martin Handl (alle Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester oder Krankenpfleger), Regina Spandl (Pflegehelferin),

Musikalische Erfolge

Hanna Bauernfried (Prima la Musica Ensemble 2. Platz Bundesebene), Anna-Maria Heigl (Prima la Musica Ensemble 1. Platz Landesebene), Maximilian Seifert (Prima la Musica Ensemble 2. Platz Landesebene), Joachim Scheidl (Prima la Musica Ensemble 2. Platz Bundesebene), Jakob Buder, Florian Pfeiffer, David Sainitzer (alle 2. Preis NÖ Volksmusikwettbewerb Steirischen Harmonika), Johann Barthofer, Michael u. Johannes u. Georg Pernkopf, Peter u. Andreas Prankl (2. Platz 44. NÖ Jagdhornbläserwettbewerb)

Sportliche Erfolge

Agnes Hofegger (Special Olympics in Süd Korea), David Affengruber (besondere Leistungen Fußball)

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert zu den erbrachten Leistungen sowie Erfolgen und dankt für die ehrenamtliche Tätigkeiten.



V.l.n.r.: Georg Pernkopf, Maximilian Seifert, Johann Barthofer, Jakob Buder, Michael Pernkopf, David Sainitzer, Johannes Pernkopf, Florian Pfeiffer,



V.l.n.r.: GR Franz Zierfuß, Agnes Hofegger, GGR Ingrid Schnetzinger, David Affengruber, Bgm. Karl Gerstl

Klassik und Operette: Kammerorchester MUSICA SPONTANA

2. Neujahrskonzert

Montag, 6. Jänner 2014, Beginn um 17.00 Uhr, Einlass ab 16.00 Uhr im Festsaal des Schlosses Weinzierl

Die Gemeinde Wieselburg-Land lädt zum 2. Neujahrskonzert des Kammerorchesters „Musica Spontana“ recht herzlich ein. Der Klangbogen wird von Josef Haydn, Johann Strauss bis hin zu den Operettenmelodien „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller reichen. Die Gesangsrollen übernehmen Frauke Schäfer (Sopran) und Martin Mairinger (Sopran). Die beiden Hornisten Sebastian Heigl und Martin Grabner werden sich in die Herzen des Publikums spielen. Es erwartet Sie ein musikalischer Abend der besonderen Art. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit gegen Voranmeldung im Arkadenhof ein Abenddinner vom Ballonwirt Aigner zu bestellen Mob.Nr. 0664 390 64 34.

Karten erhältlich am Gemeindeamt Wieselburg-Land

Vorverkauf: Euro 17,00

Abendkassa: Euro 19,00

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihren Besuch.

Solisten:



Sopranistin
Frauke Schäfer



Sopran
Martin Mairinger



Hornist
Sebastian Heigl



Hornist
Martin Grabner



Obmann Musica Spontana Peter Schöglhofer
Dirigent Bernhard Thain

Gemütliches Miteinander mit viel Geselligkeit

Seniorenachmittag

Gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen

Dies nutzten zahlreiche GemeindegängerInnen. 75 Personen kamen zum Seniorenachmittag der Gemeinde Wieselburg-Land am 10. Oktober im Gasthaus Plank. Großen Anklang fand wie immer die Tombola. Für beste Unterhaltung sorgten die Kindervolkstanzgruppe des Großmutter's Stübchen mit Obfrau Regina Barthofer sowie Elfriede Pernkopf umrahmt von der Musikgruppe Bernhard Karoh. Diese fröhlichen Stunden bleiben den SeniorenInnen noch lange in guter Erinnerung.



V.l.n.r.: Rosa Reiter, GGR Ingrid Schnetzinger, Bürgermeister Karl Gerstl, GGR Rosa Wögerer, Bgm. Karl Gerstl, die Glückseligerin Lisa Punzengruber und Anika Hauer



Kindervolkstanzgruppe des Großmutter's Stübchen mit Obfrau Regina Barthofer und Elfriede Pernkopf.

Rückblick 2013 Blumenschmuck

Blumenschmuckprämierung



Bgm. Karl Gerstl, Gabriele Haugensteiner (Jury), GR Ludwig Niterl, Anna Kaltenbrunner (3. Platz), Aloisia Girner (4. Platz), Hermine Hofegger (1. Platz), Hubert Seiringer (Referent „Kompostierung in Groß und Klein – Wie funktioniert das?“), Gisela Kaltenbrunner (2. Platz), Marianne Wögerer (4. Platz), GGR Ingrid Schnetzinger

Vorschau 2014 - Blumenschmuck: Melden Sie sich an!

„Offenes Gartentür!“

Wunderschöne Gärten sind wahre Oasen für die Seele, die modernen Bauweisen bieten oft Sichtschutz von Außen. Diese Veränderung möchten wir bei der Blumenschmuckaktion 2014 berücksichtigen. Unter dem Motto „Offenes Gartentür!“ besteht die Möglichkeit, schriftlich die Besichtigung seines Innenhofes bzw. seines Gartens bekanntzugeben. Alle teil-

nehmenden Gärten werden von außen begutachtet. Von jenen Gärten, die auch zur Innenbesichtigung frei gegeben wurden, werden jedes Jahr 15 Gärten gezogen und innen und außen besichtigt.

Melden Sie sich an, zeigen Sie uns Ihr grünes Paradies auf Balkon, Terasse und Garten!



Machen Sie 2014 mit -
es lohnt sich!
Blumenschmuckbewerb 2014:

- * **Anmeldung am Gemeindeamt** unter Tel. 52269 oder gemeinde@wieselburg-land.gv.at
- * **Erhalt einer hochqualitativen Blumenerde im Frühjahr**
- * **Besichtigung des Gartens im Sommer mit Gewinnmöglichkeit**
1. Platz € 100,-- , 2. Platz € 70,-- ,
3. Platz € 50,-- , 4. - 20. Platz € 30,--
- * **Prämierung der Sieger mit PowerpointPräsentation, Gartenvortrag im Herbst mit Gutschein pro Anmeldung** im Wert von € 10,--

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich die Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger.

Was war los im Kulturherbst: Multimedia-Vortrag „Madeira“ Georg Schilling, Kammermusikabend Altenberg Trio Wien, Lesung „Tippelreiter“, Herbstausklang Stadtkapelle



„Madeira, Insel des ewigen Frühlings“: Multimedia-Vortrag mit kulturellen und landschaftlichen Highlights der Insel, botanischen Gärten sowie der Ostspitze und des Hochgebirges von Herrn Georg Schilling

Kammermusikabend mit Altenberg Trio Wien: HR Dir. DI Alois Rosenberger, Amiram Ganz, GGR Peter Moser, Christopher Hinterhuber (sitzend), GGR Ingrid Schnetzinger und Christoph Stradner (rechts)



Herbstausklang: Obmann Günther Hützl, GGR Ingrid Schnetzinger, HR Dir. DI Alois Rosenberger, Philipp Horvath (Moderator), Bgm. Karl Gerstl, Thomas Karner, Vbgm. Irene Weiß, Ing. Josef Wippl (Kapellmeister)



Lesung mit Bildern aus Wieselburg (v.l.): GR Ludwig Niterl, GGR Ingrid Schnetzinger, Flötist Johann Falter und Christine Tippelreiter, sie las aus ihren Büchern „Auf der Suche“ und „Wann da Waun net wa“ in der Mostviertler Mundart



Foto: Karl Srb



Klassik vom Feinsten

Kammer- musikabend

Samstag, 15. März 2014, 19.30 Uhr
Festsaal des Schlosses Weinzierl
Abendkassa: € 14,-
Vorverkauf: € 12,-
Schüler/Studenten: € 10,-

LiebhaberInnen der klassischen Musik erwarten im wunderschön renovierten Festsaal des Schlosses Weinzierl ein vielversprechendes Konzert mit dem Weinzierler Pianisten Dr. Gerold Hartmann und dem Violinisten Amiram Ganz (Mitglied des Altenberg Trio Wiens) die berühmte „Kreutzer-Sonate“ von Beethoven spielen. Karten sind am Gemeindeamt erhältlich. Tel. 07416/52269 oder gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Auf Ihr Kommen freut sich das Kulturreferat.



6. Musikfest Schloss Weinzierl: Konzertabende als optimales Geschenk

Musikfest Schloss Weinzierl

Wenn Sie jemanden ein außergewöhnliches Erlebnis in einem besonderen Rahmen schenken wollen, ein **Gutschein vom Musikfest Schloss Weinzierl 2014**, welches vom **29. Mai bis 1. Juni 2014** im wunderschön renovierten Schloss stattfinden wird, wäre eine liebe Idee.

Ein Elite-Team der internationalen Kammermusikszene wird auch heuer wieder das Musikfest bestimmen. Der Bassbariton Robert Holl, der Bratschist des Artis Quartetts Herbert Kefer, der Solobassist der Wiener Symphoniker Ernst Weissensteiner, das junge erfolgreiche Minetti-Quartett, der bekannte Pianist Markus Schirmer, der philharmonische Flötist Walter Auer, der Schlagwerker Flip Philipp, die französische Harfinistin Pauline Haas, die Geigerin Vanessa Szigeti und der schweizer Klarinetist Dimitri Ashkenazy werden für internationale Kammermusik sorgen. Auch das heimische Ensemble für Barockmusik Audite Silete Musica sowie die Chorgemeinschaft Wieselburg-Steinakirchen (Leitung: Prof. Mag. Albert Neumayr) werden vertreten sein.

Infos: www.musikfest-weinzierl.at
 Bestellungen ab sofort unter:
 email: office@musikfest-weinzierl.at
 Tel. **07416 524 37 -127**

Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr,



Neu eingetroffen

Musikfest-CD 2013

Ob zum Einhören, Nachhören oder Verschenken, die Musikfest-CD Schloss Weinzierl ist etwas Besonderes. **Erhältlich am Gemeindeamt Wieselburg-Land oder im Francisco-Josephinum um € 15,-; Montag bis Donnerstag 7.00 bis 13.00 Uhr sowie Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr.**



Kabarettabend mit

Elke Winkens

Samstag, 29. März 2014, 19.30 Uhr
Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Eintritt: VVK € 14,-, AK € 16,-
Das Programm: „Alles gelogen“

Elke Winkens berichtet was wirklich (wahr), über sich und andere. Sie singt und tanzt an der Stange, erzählt Anekdoten und Geschichten aus ihrem Leben. Warum 50 das neue 40 ist und wie es geht, dass man immer über seine Verhältnisse lebt und trotzdem immer noch unter seinem Niveau ...

Karten erhältlich

- Gemeindeamt Wieselburg-Land
 Tel. 07416/52269 oder
gemeinde@wieselburg-land.gv.at
 - Kulturhof Aigner, Bodensdorf
 Mob.Nr. 0664 390 64 34

Das Kulturreferat der Gemeinde freut sich auf Ihr Kommen.



Ideen für Geschenke in/aus der unmittelbaren Region

Schenken Sie Kultur

Bereiten Sie Ihren Lieben eine Freude, schenken Sie Eintrittskarten für Veranstaltungen und verbringen Sie einen schönen gemeinsamen Abend. Oder überraschen Sie Ihre Freunde mit einem Buch aus unserer Region. Der Gemeindegeschop Wieselburg-Land bietet unterschiedlichste Geschenke.

Karten für unsere Topveranstaltungen wie

Neujahrskonzert mit dem Kammerorchester Musica Spontana am 6. Jänner 2014 im Festsaal des Schlosses Weinzierl; VVK: € 17,-; AK € 19,-;

Kammermusikabend mit Gerold Hartmann und Amiram Ganz am 15. März 2014 im Festsaal des Schlosses Weinzierl; VVK: € 12,-; AK € 14,-; Schüler/Studenten € 10,-;

Kabarettabend mit Elke Winkens und ihrem Programm „Alles gelogen“ am 29. März 2014 im Kulturhof Aigner in Bodensdorf; VVK: € 14,-; AK € 16,-;

Musikfest 2014 von 29. Mai bis 1. Juni 2014 im Schloss Weinzierl; Machen Sie Freunden und Bekannte eine Freude und verschenken Sie Gutscheine für ein außergewöhnliches Erlebnis in einem einmaligen Rahmen. Dabei können Sie den Wert des Gutscheines frei wählen oder Sie schenken reservierte Platzkarten. Erhältlich unter office@musikfest-weinzierl.at oder Tel. 07416 52437-127

Das bekannte Motto „Fahr nicht fort, bleib im Ort“ soll dadurch wieder mehr Bedeutung erhalten. Ist es nicht wunderbar, mit lieben Freunden in unserer Heimat einen netten Abend zu verbringen, wenn Spitzenqualität direkt vor der Haustür angeboten wird.

Das Kulturreferat
der Gemeinde Wieselburg-Land



Neben der „Chronik Wieselburg-Land“ und dem Buch „Schloss Weinzierl und das FJ“ sind Musikfest-CDs vom Jahr 2010 bis 2013 und Textilien auf Bestellung erhältlich.



Im Gemeindegeschop Wieselburg-Land erhältlich

Bücher und Geschenkartikel

Zur Unterstützung des Heimatbewusstseins und zur Förderung der Identität mit unserer Gemeinde wurden in den vergangenen Jahren Chroniken, Bücher, Geschenkartikel und Ähnliches angeschafft. Nun gibt es auch T-Shirts, Polo-Shirts, Softshell-Jacken mit unserem Gemeindelogo auf Bestellung zum Erwerben.

Chronik Wieselburg-Land - Ein Buch über die Schätze im Boden, Siedler und Gründer, Heimat zwischen den Fronten, unsichtbare Denkmäler und 40 Jahre Gemeinde Wieselburg-Land; € 20,-;

Schloss Weinzierl und das Francisco-Josephinum - Die Geschichte der Grundherrschaft Weinzierl, des Franz-Joseph-Jugendasyls und des Francisco-Josephinums. € 15,-;

Musikfest-CDs 2010 bis 2013; Ob zum Einhören, Nachhören oder Verschenken: Die

Musikfest-CDs Schloss Weinzierl sind ein besonderes Hör-Geschenk. € 15,-;

USB-Stick in Form einer Violine, 4 GB, mit einem Videoausschnitt des Musikfestes Schloss Weinzierl; € 7,-;

Textilien wie T-Shirts, Polo-Shirts, Softshell-Jacken mit unserem Gemeindelogo auf Bestellung am Gemeindeamt erhältlich.

Wieselburg-Land ist eine Gemeinde zum Wohlfühlen: Grund genug unsere Heimatgemeinde zu tragen - vielleicht auch in Form eines gemeinsamen Auftretens.

Der Krieg geht zu Ende

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

26. Folge

Die russische Armee war nach der Einnahme von Wien am 13. April 1945 bereits zwei Tage später in St. Pölten, wo sich die Kampflinie mehr als drei Wochen hielt. Sehr zu unserem Vorteil, denn dadurch wurde Wieselburg nie zum Kampfgebiet und unser Kriegsalltag änderte sich kaum. Man sah die täglichen Durchfahrten der von Osten kommenden Flüchtlingen mit ihren Pferdewägen und den wenigen Habseligkeiten darauf. – Aufregend waren die Durchtriebe von KZ-Arbeitern, die von Nebenlagern der Konzentrationslager angeblich aus der Melker Gegend mit Brutalität nach Westen verlegt wurden. Ich sehe heute noch vor mir, wie einer im schnellen Marsch einen Tschik von der Straße aufzuheben versuchte und sofort vom Bewacher einen Tritt in den Rücken bekam.

Andere Anblicke konnten uns aber erfreuen: Im nahe gelegenen Breitenhof gab es noch die aus der Monarchie stammenden Pferdeboxen und diese benützte man, Reitpferde der Wehrmacht einige Zeit dort unterzubringen. Bei ihren Ausritten bewunderten wir sie und stellten uns vor, auch einmal auf einem so schönen Pferd reiten zu dürfen.

Der General mit den roten Lampassen ging, wie bereits berichtet, immer zu Fuß durch die Manker Straße. Vermutlich war es der gebürtige Wr. Neustädter Lothar Rendulic. Von Hitler wurde er von Skandinavien, wo er Kommandant der 20. Gebirgsarmee war, ob seiner bisherigen Verdienste hierher geholt, um Wien von der Einnahme durch die Russen zu bewahren. Er war Oberbefehlshaber der Heeresgruppe S und in St. Leonhard a. Forst, vermutlich dann in Wieselburg und zu Kriegsende in Waidhofen a. d. Ybbs stationiert. Vom Internationalen Militärgerichtshof 1948 zu 25 Jahren Gefängnis verurteilt, wurde er 1951 begnadigt und freigelassen¹.

Obwohl bereits abzusehen war, dass der Krieg verloren ist und nicht mehr lange dauern wird, wurde in Wieselburg ein Soldat als Deserteur zum Tode verurteilt. Ein Pferdewagen sollte ihn zur Hinrichtung führen. Damit wurde der Bauer

von Schacha beauftragt, der mit diesem Auftrag natürlich sehr belastet war. In der Bevölkerung gab es eine alte Überlieferung, dass bei Eintritt einer „höheren Macht“ der Verurteilte begnadigt würde. Die Nervosität des Bauern übertrug sich auf sein Pferdegespann, das durchging. Er hoffte damit, dem Verurteilten zu helfen und die Hinrichtung abzuwenden, was natürlich nicht gelang. Im Gebiet des Weinzierler Steges in der Au wurde der von München stammende Johann Seidl, 36 Jahre alt, am 13. April 1945 erschossen. Nach mündlicher Überlieferung soll es auch zur Erschießung von fünf Soldaten aus dem Lazarett im Schloss Weinzierl gekommen sein: Um ¼ 5 Uhr früh wurde der damalige Kaplan Ferdinand Saffertmüller ins Schloß gerufen, um den Männern das Sakrament der Buße und des Altares zu spenden. Daraufhin wurden sie zum Ecktümpel gebracht und durch Erschießen hingerichtet. Im Wieselburger Sterbebuch scheinen sie nicht auf. Allerdings sind acht Tote aus Schloss Weinzierl eingetragen, aber ohne Hinweis darauf, dass fünf davon vermutlich als Deserteure erschossen wurden.

Am 30. Mai 1945 nahm sich Adolf Hitler beim Anrücken der Roten Armee in Berlin das Leben. In Wieselburg hielt eine Gruppe von Nationalsozialisten am Sonntag, 6. Mai beim Kriegerdenkmal eine Totengedenkfeier, an der, wie mir erinnerlich, zirka 40 Personen teilnahmen. Sprecher war der Gemeindegemeinsekretär Fritz Schuster, nachdem die übrigen NS-Funktionäre bereits alle zu den Waffen gerufen wurden. Meine Freundin und ich waren als Beobachter dabei, gut gedeckt durch einen Brückenfeiler, sonst waren die Straßen menschenleer. Fritz Schuster starb zwei Tage später durch Gift bei Haag in der freien Natur.

Hitler hatte als seinen Nachfolger den Oberbefehlshaber der Kriegsmarine Großadmiral Karl Dönitz zum Reichspräsidenten ernannt. Dieser bildete eine neue Regierung. Nur eine Woche blieb ihm Zeit zur Beendigung des Krieges und zur Rettung der Millionen Ostflüchtlinge. Am 7. Mai erklärte er die offizielle Kapitulation, die am 8. Mai in Berlin ratifiziert wurde.²

Der Krieg ist zu Ende.

Wahrscheinlich erfuhren wir davon bereits bei den Morgennachrichten. Der Alltag ging wie gewohnt weiter, bis um zirka 14 Uhr der Ruf kam: „die Russen sind am Rot-Kreuz-Berg“. Die Manker Straße ist die Parallelstraße zur Bundesstraße 1 und führt von Obergrafendorf kommend über St. Leonhard – Wieselburg –



Der Reiter auf Erkundung. Rechts die Personengruppe beim Gasthaus Fasching (Holl), Manker Straße 41.
Foto: Maria Eilenberger

Mauer nach Oberösterreich, daher eine wichtige Durchzugsstraße. Die Soldaten kamen allerdings erst um ½ 6 Uhr nachmittags, auf den Hauptplatz bereits etwas früher. Haltepunkt in der Manker Straße war die Kreuzung beim Gasthaus Fasching. Dort erwartete sie die geborene Russin „Dusi“ Bittersberger, die nach dem 1. Weltkrieg mit ihrem Mann Karl Bittersberger nach Wieselburg kam. Sie sprach längere Zeit mit ihren Landsleuten. Nachdem alles ruhig blieb, kamen auch Hausbewohner auf die Straße und verfolgten das Geschehen. Den Weitermarsch eröffnete als Vorhut ein Soldat zu Fuß und in Abständen zwei Radfahrer und ein Reiter.

Bis zum Abend füllte sich Wieselburg mit tausenden russischen Soldaten und ihren Fahrzeugen, die auf den freien Wiesenflächen Aufstellung nahmen.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land

Dezember 2013

Quellen, Literatur laut Fußnoten
Sterbematrizen Pfarre Wieselburg

¹ Österr.-Lexicon Band II, Buchgemeinschaft Donauland

² Personenlexicon 1990, Weltbildverlag GmbH. Augsburg, S 103

Tierarztdienst Kleintiere

Feiertagsdienst:

24. bis 26.12.2013 – Dr. Weissenbacher,
Scheibbs, Tel. 0664/213 27 37
28. u. 29.12.2013 – Dr. Holzhacker, Gresten,
Tel. 07487/2882
31.12.2013 – Dr. Trabitsch, Wieselburg,
Tel. 0676/7039631
4. bis 6. 01. 2014 – Dr. Holzhacker, Gresten,
Tel. 07487/2882

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

Während der gesamten Feiertage:

Mag. Boris Schoder, Neumarkt/Ybbs
Tel. 07412/525 40, 0676/31 770 11

Zahnärzte- dienst

24. bis 26.12.2013, Dr. Arnold Nadlinger,
Waidhofen/Ybbs, Tel. 07442/54751
01.01.2014, DDr. Chahin Birkan,
Im Markt 12, Gaming, Tel. 07485/97270
04. bis 06.01.2014, Mag. Dr. Johann Wagner,
Grestnerstr. 6, Ybbsitz Tel. 07443/863900

Termine für das nächste „lebenswertes wieselburg-land“

Redaktions- schluss

Nr. 1/2014, März

Redaktionsschluss 28. Februar 2014

Nr. 2/2014, Juni

Redaktionsschluss 30. Mai 2014

Nr. 3/2014, September

Redaktionsschluss 29. August 2014

Nr. 4/2014, Dezember

Redaktionsschluss 28. November 2014

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit genauem Text, Informationen und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen – möglichst per e-Mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersuchen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da auch wir terminlich gebunden sind. Danke für die Zusammenarbeit.

Ärztendienst für Allgemeinmedizin

24. und 25.12.2013 Dr. Wolfgang Schmatz, Tel. 07416/523 89
26.12.2013 Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00
31.12.2013 und 01.01.2014 Dr. Franz Huemer, Tel. 07416/520 00
05. und 06.01.2014 Dr. Andreas Fritsch, Tel. 07416/547 70

Apotheken-Bereitschaftsdienst

23.12.2013 Apotheke St. Leonhard 02756/2267,
Purgstall 07489/2874, Persenbeug 07412/59059
24.12.2013 Apotheke Wieselburg 07416/52316
25.12.2013 Meridian Apotheke – Wieselburg 07416/54562
26.12.2013 Apotheke Blindenmarkt 07473/23250,
Pöchlarn 02757/22170, Gresten 07487/2673
27.12.2013 Apotheke Ybbs 07412/52411;
Melk 02752/52315, Scheibbs 07482/42228
28. und 29.12.2013 Apotheke St. Leonhard 02756/2267,
Purgstall 07489/2874, Persenbeug 07412/59059
30.12.2013 Apotheke Wieselburg 07416/52316
31.12.2013 Meridian Apotheke – Wieselburg 07416/54562

Was ist los in Wieselburg-Land?

DEZEMBER 2013/JÄNNER 2014

Mo, 24., 8.00 – 12.00 Uhr	Friedenslichtabholung beim Feuerwehrhaus	Feuerwehrjugend Wieselburg
Do-Sa, 02.-04.	Backhendl-Essen, Schloss Taverne Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
So, 05.01., ab 21.00 Uhr.	Landjugendball – Musik „Alpenfeuer“, im GH Plank	Landjugend Wieselburg
Mo, 06., Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr	Neujahrskonzert Musica Spontana, Schloss Weinzierl	Kulturreferat Gemeinde Wbg.-Land
Mi, 08., ab 9.00 Uhr	Zwergertreff, Sporthalle Bodensdorf	Hebammen Ziegler, Wieser

JÄNNER 2014

Sa, 11., ab 20.00 Uhr	Neujahrsball in der Wieselburger-Halle (Halle 10)	ÖKB Wieselburg und Umgebung
jeweils So, 12./19./26., ab 11.00 Uhr	Backhenderl & Riesenschnitzel, Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
So, 19., ab 14.00 Uhr	Kindermaskenball im GH Wurzer, Neumühl	Kinderfreunde, SPÖ Wbg.-Land
Sa, 25.	Ski-Tag am Annaberg	Naturfreunde Wieselburg
Die, 28., um 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Stadtpfarramt Wieselburg
Do, 30., ab 20.00 Uhr	offenes Singen, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

FEBRUAR 2014

Fr, 01., ab 14.00 Uhr	Spielenachmittag, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Landjugend Wieselburg
Fr/Sa, 01./02., ab 11.00 Uhr	Steakwochenende, Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Mi, 05., ab 9.00 Uhr	Zwergertreff - Sporthalle Wieselburg-Land	Hebammen Ziegler, Wieser
Do - Sa, 6. - 8.	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne Weinzierl	Schloss Taverne Weinzierl
Do - Sa, 13. - 15.	Austro-Farbe am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg
Sa, 15., Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr	5/8 erl in Ehren- Wiener Soul im Dialekt, im Schloss Weinzierl	halle2
Fr./Sa/So, 15./16./23., ab 11.00 Uhr	Ofen Brat`l Wochenende, Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner
So, 16.	Skitour Gemeindealpe 1626 m	Naturfreunde Wieselburg
Mo - Sa, 17. - 22.	Fischwoche, Schloss Taverne Weinzierl	Schloss Taverne Weinzierl
Sa, 22., ab 20.00 Uhr	30. Pfarrkränzchen in der Wieselburger Halle	Stadtpfarramt Wieselburg
Die, 25., um 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Stadtpfarramt Wieselburg
Do, 27., ab 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

MÄRZ 2014

Sa, 01., ab 10.00 Uhr	Ski-Rennen in Kasten, SC Raika Trenkwalder	SC Raika Trenkwalder
So, 02., ab 14.00 Uhr	Kinderfasching im Gasthaus Plank, Bodensdorf	Frauenbewegung Wbg.-Land
Sa/So/Die, 1./2./4., ab 11.00 Uhr	Fischschmaus, Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Mi, 5., ab 16.00 Uhr		
Mo, 03., ab 19.00 Uhr	Klassik, Romantik & more im Konzertsaal der Musikschule	Musikschule Wieselburg
Die, 04., ab 18.00 Uhr	Faschingsparty	Schloss Taverne Weinzierl
Mi, 05.	Fischessen im Gasthaus Wurzer	Gasthaus Wurzer, Neumühl
Mi, 05., ab 9.00 Uhr	Zwergertreff - Sporthalle Wieselburg-Land	Hebammen Ziegler, Wieser
Do - Sa, 06. - 08.	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne Weinzierl
Fr - Mo, 07. - 10.	„Ab Hof“-Messe am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg
Fr, 07., ab 19.30 Uhr	Vormostkost im Gasthaus Plank, Bodensdorf	Landjugend Wieselburg
Sa, 15., ab 20.00 Uhr	Rockkonzert „Rock from outer space“ - Slingshot, El Reyy, Nostalgia	KIB 8, Kulturhof Aigner Bodensdorf
jeweils Sa/So, 15./16., 22./23., 30./31., ab 11.00 Uhr	Alles Rund ums Rind, (Steak-Rouladen-Braten) Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Sa, 15., von 8.00 - 12.00 Uhr	Fahrradbasar Messe Wieselburg, Niederösterreich-Halle	Elternverein der Hauptschule
Fr/Sa, 21./22., von 10.00 - 17.00 Uhr	Jubiläumsausstellung Wappen aller Art, G`wöberl Marktschloss	Wappenkünstler Rupert Wagner
Fr - So, 21. - 23.	Jagd & Fischerei am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg
Sa, 22.	Bergwanderung Jauerling 960 m	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 22., um 19.30 Uhr	Heimatabend „A Musi und a Gaudi“ im Gasthaus Blumenhof	Stadtkapelle Wieselburg
Die, 25., um 19.00 Uhr	Gottesdienst Schlosskapelle Weinzierl	Stadtpfarramt Wieselburg
Do, 27., um 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 29., um 19.30 Uhr	Kabarett mit Elke Winkens, Kulturhof Aigner in Bodensdorf	Kulturreferat Gemeinde Wbg.-Land

A winter scene with a snow-covered path leading to a wooden ramp. A street lamp stands on the path, and a small evergreen tree is covered in snow. The background is filled with bare trees and a bright sun shining through the branches.

Frohe Weihnachten und Prosit 2014

**... wünschen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten!**